



Sommerprogramm 2023

Touren und Kurse von
Mai – November 2023

Sektion Universitätssportclub München
des Deutschen Alpenvereins



Geschäftsstelle

Helene-Mayer-Ring 31, 80809 München
 U3 Olympiazentrum oder Oberwiesenfeld
 Öffnungszeiten: Donnerstags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
 Geschlossen: an Feiertagen
 In den Schulferien ggf. reduzierte
 Öffnungszeiten, bitte auf der Website prüfen!
 Telefon: (089) 357 899 40
 Fax: (089) 357 899 42
 E-Mail: sektion@dav-usc-muenchen.de
 Internet: www.dav-usc-muenchen.de
 Bankverbindung: Stadtparkasse München
 IBAN: DE 48 7015 0000 1006 2393 78
 BIC: SSKMDEMXXX
 Gläubiger-ID Nr. DE03ZZZ00000537877

Donnerstags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Telefonsprechstunde!
 Bitte bevorzugt in dieser Zeit anrufen, später kann es zu Wartezeiten kommen!

Mitgliedsbeiträge

A-Mitglieder (ab 25. Lebensjahr)	65,- €
B-Mitglieder (Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds)	34,- €
C-Mitglieder (Zweitmitgliedschaft)	27,- €
D-Mitglieder (vom 18. bis 24. Lebensjahr)	34,- €
E-Mitglieder (vom 14. bis 17. Lebensjahr)	17,- €
F-Mitglieder (bis zum 13. Lebensjahr)	12,- €
Familienbeitrag (A+B-Mitglied und deren Kinder bis zum 17. Lebensjahr)	99,- €
Aufnahmegebühr (Kinder, Jugendliche und Studenten bis 27 Jahre zahlen keine Aufnahmegebühr)	10,- €
Verwaltungsgebühr für Überweiser und Bareinzahler	3,- €

Achtung Barzahler und Überweiser: Bitte jeweils bis Ende Februar bezahlen (inkl. Verwaltungsgebühr!). Ohne Bezahlung des Mitgliedsbeitrages besteht kein Versicherungsschutz!

Impressum

Mitteilungen der Sektion
 Universitäts-Sportclub München des DAV e.V.
 Helene-Mayer-Ring 31, 80809 München
 Redaktion (V.i.S.d.P): Jan Rehm
 Tourenprogramm: Georg Wocher
 Druck: Grafik+Druck, Geretsried

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion USC,

erneut verabschieden wir einen schneearmen Winter. Ab wann werden Ausnahmen eigentlich zur Regel? Wann bestimmt die Gewöhnung die Erwartung? Natürlich gab es auch wieder diese paar wenigen Wochenenden, an denen Staulagen und Wind vielerorts den klassischen Dreier entstehen ließen. Leider war auch wieder die Uhr zu stellen nach den anschließenden Berichten zu zahlreichen Lawinenauslösungen mit viel zu vielen und jungen Opfern. Man kann in diesen Tagen nicht oft genug an die Vernunft appellieren und auch die Notwendigkeit der Ausbildung und Gefahrensensibilisierung betonen, gerade für die jüngere Generation.

Abseits dieser Nachschau wird die unterdurchschnittliche Schneelage den kommenden Sommer mitbestimmen – kein Blick in die Glasgugel, jedenfalls was die Machbarkeit von Hochtouren anlangt. Wie drückte es Manfred Dosch in seinem letzten Grußwort aus: „... spaltenfreie Gletscher zeigten innerhalb weniger Wochen tiefe Spalten, Randklüfte waren so breit, dass sie unüberwindbar wurden, bekannte Gipfel konnten wegen extrem hoher Steinschlaggefahr nicht betreten werden. Wenn das unsere zukünftigen Bergsommer werden, wird's schwierig mit Sommertouren im Hochgebirge...“. Das werden wir auch im kommenden Sommer wieder oder vermehrt erfahren. Teilnehmende werden sich dann auch darauf einstellen müssen, dass angebotene Touren wegen der sich ändernden Verhältnisse öfter als gewöhnlich abgesagt werden können. Wir versuchen natürlich Stornierungskosten möglichst zu vermeiden und werden versuchen, dieses gottlob nur finanzielle Risiko aus dem Klimawandel angemessen zu verteilen.

Es mag der kleine Tropfen im großen Teich sein, doch scheint mir jeder Beitrag der Einzelnen zum Klimaschutz durch Verringerung des CO₂-Ausstoßes und jeder andere Beitrag zum Naturschutz, auch durch Vermeiden anderer Emissionen, sinnvoll. Die Sektion unterstützt die Aktivitäten im Großen – insbesondere seitens des DAV – wie im Kleinen. An der Anreise zum Bergsport, das ist kein Geheimnis, hängt regelmäßig der größte CO₂- Anteil, vermeiden ist besser als kompensieren.

Sehr gut angenommen wurde das erstmals angebotene Veranstaltungs-Feedback: nach einem Kurs/Tour erhalten die Teilnehmenden eine E-Mail mit Link zu einem Bewertungsformular, das selbstverständlich auch anonym übermittelt werden kann. Wir freuten uns über sehr zahlreiche, außerordentlich positive Rückmeldungen, die ein engagiertes Tourenführer- und Trainer-Team natürlich bestärken und Wertschätzung vermitteln. Ebenso wertschätzen wir aber auch die konstruktiv artikulierte Kritik, die wir erhielten, und jeden Ver-

Mitgliederversammlung am 13. November 2023, 19:00 Uhr

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen vsl. im **Alten Wirt Thalkirchen, Fraunbergstraße 8**. Einladung mit Versammlungsord und Tagesordnung erfolgt rechtzeitig per Newsletter und Internetseite der Sektion.

besserungsvorschlag, sei es per E-Mail, aber gerade auch im persönlichen Gespräch.

Sonst bleibt nur das Altbekannte zu berichten: unsere Sektion ist weiter gesund, sie wächst stetig, moderat und gedeiht, ersichtlich an der wachsenden Zahl an neuen Tourenführer- und AusbilderInnen und der wachsenden Zahl an Kursen, Trainings und Engagements in Wettbewerben, gerade beim Klettern und in der Jugend.

Doch nun ran ans Programm, blättern, suchen, anmelden, unsere Tourenführerschaft für ihre Mühen belohnen.

Einen nicht allzu trockenen, nicht allzu heißen aber aussichtsreichen Sommer wünscht

Euer



Unsere Tourenführer

Die Reihe der Tourenführer-Portraits setzen wir fort mit Julius Braun und Christian Bormann. Alle bisher erschienenen Portraits finden sich übrigens auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt *Sektion* und dann *Tourenführer/Trainer!*

Julius Braun, Trainer C Sportklettern Breitensport

Die Berge kannte ich lange Zeit nur aus der Perspektive gesicherter Skipisten. Mein Studium in München sollte dies ändern. Ich belegte ein Modul, das mich neben theoretischen Inhalten zum Bergsteigen vom ersten Kletterkurs bis zur Hochtour auf die Wildspitze brachte. Meine Begeisterung war geweckt und ich setzte meine alpine Ausbildung bei Skitouren-Hochtouren- und Alpinkletterkursen fort.



Seitdem kannte ich kein Halten mehr und verbrachte fast jedes Wochenende und jeden Urlaub in den Bergen. Besonders der Alpinkurs mit Marcel im einzigartigen Ambiente der Dolomiten hinterließ Eindruck und mein Fokus bewegte sich zum Klettern von Mehrseillängen. Durch die Arbeit mit Máté beim ZHS beschäftige ich mich aktuell intensiv mit der Sicherungstechnik beim Sportklettern und freue mich, meine Begeisterung und Erfahrung auch hier in der Sektion weiterzugeben.

Christian Bormann, Trainer C Bergsteigen



Schon seit meiner Geburt bin ich Mitglied beim USC. Früher hat mein Vater Pedro für die Sektion Touren geführt und meine Mutter Bettina dort bei einem Spaltenbergungskurs kennengelernt.

Deshalb ist es kein Wunder, dass ich schon von Anfang an mit in die Berge geschleppt wurde. Seitdem ich laufen konnte, ging es fast jedes Wochenende auf irgendeinen Hügel. Irgendwann wurden mir die Touren mit meinen Eltern oder der USC-Familiengruppe zu langweilig und ich bin mit Freunden losgezogen. Heute

gehe ich im Winter auf Skitour und im Sommer zum Alpinklettern oder auf Hochtour. Am liebsten bin ich in unseren heimischen Bergen wie dem Wetterstein oder dem Karwendel unterwegs.

Um etwas von meiner Erfahrung und meiner Leidenschaft für die Berge weitergeben zu können, habe ich im Sommer 2022 die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen absolviert. Mir persönlich sind ein vernünftiges Risikomanagement und an die Verhältnisse angepasste Touren wichtig. Wenn ich nicht gerade in den Bergen bin, findet man mich vermutlich in der Uni oder in der Kletterhalle. Ich freue mich auf schöne Touren mit euch!





Sommerprogramm

Nach ganz viel Kletterspaß, Training und Freizeiten geht es nach dem Winter wieder weiter. Feuer-Wasser-Luft, Katz & Maus, Kletter-Memory, im Kindertraining wird es für die Kids nie langweilig. Mit Spiel und Spaß lernen sie mit Gleichaltrigen die Bewegungen an der Wand kennen.

Auch im Jugendtraining fehlt es nicht an Spaß und Motivation. Während die einen fleißig für ihre Projekte trainieren, setzen sich andere das Ziel möglichst viele Touren zu klettern oder bouldern und zwischen drin wird viel gelacht. Angeleitet werden die Kinder und Jugendlichen hierbei von unseren ausgebildeten Jugendleiter*innen und Trainer*innen die mit großer Freude jede Woche das Training gestalten. Ein weiteres Kletterjahr liegt zurück, ein neues liegt vor uns. Wir freuen uns auf euch!





Kletterfreizeiten 2023

Auch dieses Jahr wird es wieder Kletterfreizeiten geben. In den Osterferien werden wir wieder in eins der großen Klettergebiete (z.B. Arco, Finale, Frakenjura, Tessin) fahren. Dort versorgen wir uns selbst, kochen und campen zusammen und werden gemeinsam klettern und bouldern.



AUSFAHRTEN DER JUGEND 2023

08.04. - 15.04.23	Kletterfreizeit	F-23-2925
27.05. - 03.06.23	Trainingslager Klettern	F-23-2926





Trainer gesucht

Wir suchen momentan Trainer*innen für das Übernehmen von Kursen in den Münchener DAV-Kletterhallen.

Sollten eines oder mehrere der folgenden Kriterien, auf dich zutreffen freuen wir uns dich kennenzulernen:



Du bist bereits **Jugendleiter*in** oder **Trainer*in C Sportklettern** oder hast Interesse, eine der beiden Ausbildungen zu absolvieren



Du bist zwischen 16 und 26 Jahren alt



Du hast Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Du bist motiviert und kletterst souverän im oberen 6. Schwierigkeitsgrad

Bei Interesse melde dich gerne unter:

kletterteam-jugend@dav-usc-muenchen.de

Du liebst das Klettern und hast noch kein Training? Dann schau doch mal auf unserer Jugend-Webseite vorbei ;) Dort findest du Informationen zu unseren regelmäßigen Trainings und eine Warteliste auf der du dich für diese Eintragen kannst.





Erfahrungsbericht Leistungsgruppen

Regelmäßige Klettertrainings waren mir nicht unbekannt als ich der ältesten Leistungsgruppe des USC's beitrat. Als Kind und Jugendliche nahm ich einige aufeinanderfolgende Jahre an den wöchentlichen Breitensportgruppen der Sektion München-Oberland teil – meine erste Berührung mit dem Sport.



Mit 18 fielen diese Trainings allerdings weg, wer weiter klettern wollte musste sich selbst organisieren. Während dieser Zeit konnte ich mit Freunden viel Zeit in Kletterhallen verbringen, was einerseits einen unglaublichen Spaß als Teil der Community mit sich brachte, andererseits auch einen neuen sportlichen Ehrgeiz geweckt hat. Da die Möglichkeiten für Volljährige eher begrenzt sind, ich aber dennoch das Bedürfnis hatte mich im Sport weiterzuentwickeln, hatte man schnell mein Interesse als ich von der USC-Leistungsgruppe erfahren habe.

Meine Ziele, die sich während der letzten Zeit entwickeln konnten, standen nun sehr fest: Das Klettern sollte eine neue, deutlich höhere Priorität in meinem Leben darstellen und ich wollte aktiv daran arbeiten mein Können zu verbessern und dieses an Wettkämpfen umsetzen.



Seit meinem Beitritt zum USC im Mai 2022 kann ich genau das in meinem Training verfolgen. Anders als die restlichen Athlet*innen bin ich recht neu in den Trainingsstrukturen des USCs, konnte mich dennoch schnell einfinden und fühlte mich bald als Teil des Teams. In weniger als einem Jahr habe ich durch angeleitetes und gezieltes Training meine sportliche Leistung gesteigert und starte diese Saison auf den ersten wichtigeren Wettkämpfen. Mit den Süddeutschen Meisterschaften im Bouldern und Leadklettern stehen die Highlights des Jahres bereits fest. Zusammen mit Athlet*innen, die ähnliche Ziele verfolgen, wird eine Struktur geschaffen, innerhalb derer man sich gegenseitig motiviert mit Sinn und Ziel zu trainieren.



Der unglaubliche Mehrwert dieser Leistungsgruppen, den ich in den letzten Monaten beobachten und feststellen konnte, ist dass der Leistungssport hier, meiner Ansicht nach, auf sehr gesunde Weise betrieben wird. Damit meine ich eine Förderungskultur, die auf Ergebnisse durch Motivation, Spaß und eigenen Antrieb abzielt. Und damit sehr erfolgreich ist. Viele der Athlet*innen bringen sich bereits seit jungen Jahren aktiv in die Jugendabteilung des USCs ein, ob als Jugendleiter*innen oder durch ihre Posten innerhalb der Vereinsstrukturen und können besonders den Leistungssport selbst mitgestalten und -entwickeln. Unter anderem dadurch kann eine Atmosphäre geschaffen werden, in der die Sportler*innen nicht nur nebeneinander um die höchste Wettkampfplatzierung konkurrieren, sondern die Gruppe selbst ein eigener, großer Bestandteil Sports ist und zur Steigerung von Motivation und Leistung beiträgt.

Diese Art des Leistungssport, bei der das Klettern und Bouldern priorisiert, leistungssteigernd und wettkampforientiert betrieben wird, ohne dabei auf Leistungsdruck, sondern vielmehr auf Engagement aus Eigenantrieb durch gemeinschaftliche Freude am Sport zurückzugreifen, lässt Raum sich in diesem Rahmen weiterzuentwickeln. Diese selbst gewählte Freizeitgestaltung fungiert durch ihren Anspruch als wichtiger Ausgleich im eigenen Leben und Alltag in einer Form, die ein weniger forderndes Hobby so nicht immer bieten kann. Akademische und wirtschaftliche Erfolge werden durch sportliche in Relation gesetzt und können sich die Waage halten.

Ob man jetzt all diese Punkte bewusst ansteuert oder einfach nur Lust auf klettern und darauf besser zu werden hat, ist letztendlich irrelevant. Das Trainieren in der Leistungsgruppe macht Spaß, verbessert das eigene Können und bietet oben drauf die Möglichkeit sich persönlich weiterzuentwickeln.

Johanna Roth



Tourenbericht Grundkurs Alpin (22. bis 26.06.22)

Am Mittwoch trafen wir uns um 9:00 mit unserem Kursleiter Wolfram am Parkplatz der Materialseilbahn zum Gimpelhaus und stiegen ganz entspannt die 500 Höhenmeter zu unserer Unterkunft für die nächsten Tage auf. Nach einem Stück Kuchen und einer Vorstellungsrunde begann unser Kurs sogleich mit einer Menge Theorie, Material- und Knotenkunde. Schon in dieser ersten Theoriestunde hatte sich eine entspannte und fröhliche Atmosphäre eingestellt. Am nächsten Tag ging es mit allerlei Trockenübungen los. Am Fuße der Bergkette standen einige große Boulder in der Wiese herum, an welchen wir Zwischensicherungen lernten und übten, welche dann in der Gruppe angeschaut und Fehler besprochen wurden. Nach jeder



Abseilen mit diesem Ausblick und bei diesem Wetter rundet die gelungene Tour bestens ab.

Runde zeigte uns Wolfram neue Möglichkeiten, welche wir vorher übersehen hatten und so wurden auch unsere Sicherungen immer besser und man entdeckte plötzlich immer Stellen im Fels und scheinbar gute Stellen hatten plötzlich offensichtliche Schwächen. Nach einer kleinen Brotzeitpause in der Sonne wechselten wir an eine andere Wand und übten das Bauen von Standplätzen und Abseilständen. Nachdem wir pünktlich um 15 Uhr zum Kuchen an der Hütte waren, ging es währenddessen gleich weiter mit einer Theorieeinlage Seilschaftskommandos. Wir spielten am Tisch reihum gemeinsam die Szenarien im Kopf durch und gingen anschließend hinter die Hütte, um in der Ebene Seilschaft in Aktion zu üben.

Für Freitag war ab Mittag schlechtes Wetter angesagt. Wir besprachen am Abend zuvor noch unsere Optionen für den Tag und da Wolfram sich inzwischen ein Bild von uns gemacht hatte, stand unsere erste Mehrseillänge im Raum. Am Freitagmorgen starteten wir mit Regenklamotten im Rucksack los und gingen die ersten beiden Seillängen des Hüttengrats. Es war eine sehr schöne und moderate Kletterei. Vor dem Start ließ sich Wolfram vom ersten Vorsteiger nochmal detailliert die Nachsteigersicherung und Standbau in der Dreierseilschaft vorführen, bevor dieser in die Route startete. Der Vorsteiger war mit einem Funkgerät ausgestattet, um jederzeit bei Unsicherheiten mit Wolfram in Kontakt treten zu können. Wolfram kletterte stets zwischen den beiden Seilschaften, war immer überall und schaute jedem bei der Arbeit auf die Finger. Nach der zweiten Seillänge seil-

ten wir uns ab und machten uns auf den Weg zurück (und zum Kuchen). Der Regen verschonte uns und so kamen wir trocken zurück auf die Hütte, bevor das Wetter kippte. Am Nachmittag übten wir erneut das Seilhandling im Boulderraum der Hütte und lernten einen Flaschenzug zu bauen. Am vierten Tag stellten sich langsam sowas wie routiniertere Bewegungen und kürzere Denkwege bei uns ein. Um jedoch sicher in anspruchsvollem Gelände klettern zu können, muss man vor allem ... Trommelwirbel ... gut klettern. Wir gingen am Vormittag wieder an den Fels, Wolfram baute zwei einfache Toprope Routen auf und wir sollten nun hinaufklettern. Zunächst normal, anschließend jedoch mit unseren Kletterschuhen hinten



Wann immer wir am Klettern waren, war Wolfram (roter Helm) immer zwischen den Seilschaften unterwegs und hat dafür gesorgt, dass alles rundläuft.

durch eine kurze Exe verbunden: Es ist völlig verrückt wie gut es doch geht und wie viele Tritte man findet, wenn man muss. Die Schuhe wurden im Verlauf enger zusammen verbunden und irgendwann war nur noch eine Hand beim Klettern erlaubt. Anschließend gingen die schönen ersten zwei Seillängen über eine Variante der Till Ann. Nachdem wir heute etwas spät dran waren für Wolframs obligatorischen Nachmittagskuchen, ging er auf dem Heimweg weit voran, in der Hoffnung, man hätte ihm ein Stück Kirsch-Streusel-Kuchen aufgehoben. Die Zeit bis zum Abendessen verbrachten wir mit dem Bauen von Standplatz, Nachsicherung, Abseilstand und dem Ablassen und Abseilen quer durch den Seminarraum. Beim Abendessen erklärte uns Wolfram, welche Möglichkeiten wir für unsere morgige Abschlusstour hatten und wir entschieden uns für eine etwas anspruchsvollere Tour über die Variante FöVe97 in die alte Südwand der roten Flüh. Ausgemacht war am letzten Tag mit gepackten Taschen möglichst früh am Frühstück zu sitzen, damit wir dem Sonntagsverkehr zuvorkommen und früh in die Route einsteigen konnten. Wir erreichten den Einstieg Route gegen 9 Uhr und begannen mit den Vorbereitungen. Die Route begann mit den beiden Schlüsselseillängen und wir waren in den besonders anspruchsvollen Stellen dankbar für das Techniktraining am Vortag. Ich persönlich hätte der Hälfte der Tritte in der Route nicht vertraut, hätten wir nicht am Tag vorher selbst erfahren, was doch alles kletterbar ist. Durch unsere Gruppengröße und das geschlossene Vorgehen kamen wir recht langsam voran und erreichten 5 Seillängen und 150 Meter Seil später unseren Abseilstand gegen 14 Uhr. Es folgte nach dieser für

uns äußerst herausfordernden Route nun das freihängende Abseilen über eine 40 Meter überhängende Wand und ein Wahnsinnsausblick. Nachdem wir dann beim Abstieg von einer Wiese voller Edelweisse verabschiedet wurden, rekapitulierten wir bei Kaffee und Kuchen oder mit einem Bier in der Hand die letzten Tage und nachdem wir uns am Parkplatz alle verabschiedet hatten, machten wir uns mit einem kleinen Erfrischungsstop am nahegelegenen See auf den Weg nach Haus. An dieser Stelle nochmal Vielen Dank lieber Wolfram! Es war die Weile wert, ich habe eine Menge gelernt und freue mich schon auf meine erste eigene Tour.

Alexander Ludwig



Für die harte Arbeit der letzten Tage wurden wir an unserem letzten Abend mit einem herrlichen Sonnenuntergang belohnt.

Skihohtour im Oetztal, 19.04. – 22.04.2022

„Wie jetzt, komplett zu Fuß aufsteigen?“ Die Enttäuschung war uns Teilnehmer*innen an der Skihohtour ins hintere Rofental anzumerken. Wo doch in anderen Jahren meterhoch der Schnee auf dem Weg vom Ort Rofen zum Hochjoch-Hospiz lag, war dieses Jahr die vorherrschende Farbe braun. Doch unser Tourenführer Manfred tröstete uns damit, dass wir oben im Gletschergebiet auf jeden Fall noch brauchbare Schneeverhältnisse vorfinden würden, zudem war für die nächsten Tage Sonne pur angesagt. Außerdem Originalton Manfred: „Eine schöne Abfahrt muss man sich erst einmal mit einem anständigen Zustieg verdienen!“ In diesem Sinne bestand der erste Tag darin anzureisen, zur Hütte zu Fuß aufzusteigen, sich zu akklimatisieren und die Tour für den nächsten Tag vorzubereiten. Allen hochtrabenden Plänen, wie zum Beispiel „Die Weißkugel mit 3739 m nehmen



Aufstieg zur Hütte

wir auf jeden Fall mit!“, erteilte Manfred eine Absage. Beim näheren Studieren der Karte und dem Sichten vor Ort wurde uns klar, dass einige Touren aufgrund des Schneemangels dieses Jahr wirklich nicht geeignet waren.

Am nächsten Tag hieß unser Ziel der Saykogel, eine 3360 m hohe Spitze, welche nordseitig angegangen werden konnte. Das erste Stück wurde allerdings zunächst eine Abenteuer-Wandertour über eine schwingende Brücke und etliche schneefreie Felder. Dafür wurden wir in höheren Lagen mit einem sehr angenehm zu gehenden Schnee belohnt. Die Spaltensturzgefahr war gering und die Stille einfach überwältigend! Weit und breit kein Mensch zu sehen! So hatten wir genügend Zeit und Muße, nach dem Einrichten eines Skidepots die letzten Meter mit Steigeisen Richtung Gipfel zurückzulegen. Auch ein Skier, der sich ein Stück weit selbstständig gemacht hatte, brachte uns nicht aus der Ruhe – Claudia zeigte uns, wie man „einbeinig“ mit einem verbliebenen Skier abfahren konnte. Der Rückweg war nicht von weiteren Überraschungen gekennzeichnet, außer, dass wir zum Schluss einen nun schon sulzig gewordenen Hang hinabfahren mussten. Der/Die eine oder andere sank hier beträchtlich ein, was für allgemeine Heiterkeit sorgte. Abends auf der Hütte war dann der Rummel umso größer. Wir hatten eine interessante Mischung von Hüttengästen: Von den üblichen Kartenspielern über Testosteron gesteuerte Gruppen, welchen anzusehen war, dass sie an diesem Wochenende auf jeden Fall 35 Gipfel abhaken wollten bis hin zu internationalen Gästen, nämlich französischen Gebirgsjägern in offizieller Mission.

Für den darauffolgenden Tag nahmen wir uns den Hauslabkogel mit 3403 m Höhe vor. Auch auf dieser Tour gab es wenig andere Tourengeher, dazu ein herrliches Wetter. Die heutige Destination war deswegen etwas Besonderes, weil wir uns Richtung italienisch-österreichischer Grenze bewegten, nämlich dorthin, wo 1991 der Ötzi gefun-

den wurde. Manfred wusste uns etliches Wissenswertes zum „Eismann“ zu erzählen, allerdings befand sich auch durchaus Spekulationes dabei: Nämlich dass der Ötzi ein waschechter Italiener mit braunen Augen und dunkler Lockenpracht gewesen sei; dass er dabei die diesseits des Alpenhauptkammes befindliche alemannisch-tirolerische Bevölkerung gehörig in Aufruhr und den weiblichen Part in Verzückung gebracht habe; und ob er vielleicht nicht deswegen einen gewaltsamen Tod durch eifersüchtige Machos erfahren musste? Diese Geschichte wurde auch noch am Abend weitergesponnen, als wir schon längst bei etlichen Mäxle-Runden die Schnapsgläser leerten.

Am nächsten Tag war die Abreise angesagt: Der Blick hoch zum Berg zeigte uns noch einmal, wie wunderschön die letzten Tage gewesen waren! Bergab ging es diesmal deutlich schneller voran, so dass wir zügig im Tal ankamen und hier alle übereinstimmten: Vielen Dank, lieber Manfred, für diese schönen Tage!

Hermann Göb



totale Stille Richtung Saykogel

Tourenbericht Alpinkletterkurs Tannheimer Berge, 15.-19.06.2022

Vorwarnung: Wer überlegt, einen Kletterkurs beim Wolfram zu besuchen, sollte schon davor seine wichtigste Regel beim Alpinklettern verinnerlichen: Bis spätestens 16 Uhr muss die gesamte Truppe zum Gimpelhaus zurückgekehrt sein – denn danach gibt es keinen Kuchen mehr! Wird diese Regel befolgt, steht einer kurzweiligen Einführung ins Alpinklettern nichts mehr im Wege. Treffpunkt war am Mittwochmorgen direkt am Talparkplatz des wunderschön gelegenen Gimpelhauses in den Tannheimer Bergen. Durch seine schöne

Sonnenterrasse, Boulder- und Seminarraum und umgeben von roudurchsetzten Bergen der ideale Stützpunkt für die ersten Exkursionen in die Welt der Mehrseillängentouren. Den steilen Aufstieg konnten wir dank Wolframs langjährig gepflegten Connections zu den Hüttenwirten entspannt mit dem Gepäck in der Materialeiseilbahn genießen und hatten reichlich Gelegenheit uns kennenzulernen. Kaum am Gimpelhaus angekommen, legten wir unsere gesamte Kletterausrüstung an und machten uns, behängt wie Christbäume, auf zu ein paar nahen Felsblöcken, um die uns noch fremden Gegenstände an unseren Hüftgurten etwas genauer kennenzulernen. Als uns der einsetzende Regen ein weiteres Training im Freien unmöglich machte, zogen wir in den Seminarraum um und übten den Standplatzbau und Knoten. Am nächsten Morgen erklommen wir direkt nach dem Frühstück die steile Nässelwängler Scharste und kamen an einigen Sportkletterrouten zum ersten Mal in Kontakt mit vertikalem Fels und der Sicherung mit dem HMS-Knoten. Als zusätzliche Gemeinheit durfte zur „Augenschulung“ des Erkennens kleiner Tritte ab der dritten Route nur noch mit mittels Exe zusammengeclippten Kletterschuhen geklettert werden - was tatsächlich bei Einigen einen deutlichen Aha-Effekt erzeugte, da die Tritte am Fels ja bekanntermaßen nicht wie in der Halle in einer knalligen Warnfarbe markiert sind. Zurück im Schulungsraum wurde wieder fleißig Standplatzbau und das Umbauen zum Abseilen geübt mit dem etwas mulmigen Gefühl, dass schon am nächsten Tag jeder Handgriff auf der ersten richtige Mehrseillänge sitzen sollte. Das Schicksal hatte jedoch andere Pläne, am Freitag regnete es schon am Morgen. Wir verbrachten den Tag mit verschiedenen Rettungstechniken, Klettertechniktraining und noch mehr Standplatzbau-Übungen im Boulder- und Seminarraum. Auch der von einer Teilnehmerin bei der Bergwacht gelernte Luggi-Zug, einem Rettungs-Flaschenzug, wurde ausgiebig erörtert. Nach dem Abendessen wurde noch unter dem Motto „Think outside the box“ das restliche Hüttenpublikum mit einem Fesselspiel zwischen den Kursteilnehmern unterhalten. Aber am Samstag war es dann soweit, die Südostwand des Gimpels mit ihren 8 Seillängen lag vor uns. In einer Zweier- und einer Dreier-Seilschaft ging es trotz einiger Standplatzknoten und Versteigern zügig Richtung Gipfel. Oben angekommen waren alle mächtig stolz und genossen die herrlichen Tiefblicke rings umher. Der von Wolfram als „alpines Gehgelände“ titulierte Abstieg über den Normalweg stellte sich dann als ausgesetzt, geröllig und sausteil heraus, so dass sich der ein oder andere sich dringend das Seil zurückwünschte.



Hält das? Die ersten Standplätze mit Klemmkeilen und Frieds werden gebaut

Am letzten Tag klärte sich weiter auf, was Wolfram unter dem Wort „alpin“ verstand. Schon am Vorabend hatten Gäste am Nebentisch

getuschelt, als uns der Plan die Route Südwestrampe zu begehen eröffnet wurde. Die ersten zwei Seillängen begeisterten durch die großen Mengen an losem Geröll und der dadurch hohen Steinschlaggefahr durch das Nachziehen des Seiles nur mäßig. Doch danach warteten einige Highlights wie das Unterklettern eines Klemmblocks oder ein Blockstand auf uns, sodass wir uns nach dieser alpinen Feuertaufe am Gipfel alle bereit für unsere eigenen ersten Alpinkletterabenteuer fühlten. Nach einer entspannten Gipfeljause ging es vorbei an einigen Edelweiß zurück zu einem letzten Stück Kuchen auf der Sonnenterrasse des Gimpelhauses.

Felix Unger



Geschafft! Oder etwa doch nicht?

Tourenbericht – Alpinkletterkurs mit Marcel in Arco 17.- 23.04.2022

Nach initialem Chaos um die Organisation der Anfahrt starten wir (Amadeus, Noah, Smu, Belinda und Alexandra) voller Elan und Vorfreude Samstagmorgen Richtung Gardasee. Auf uns warteten 6 Tage in Klettern in Arco in 2 netten Ferienwohnungen (Residenz Villa Nicole). Dort angekommen mussten wir erst bangen, ob der Kurs überhaupt stattfinden würde, denn Marcel, der bereits in zuvor in Klettern war, hatte sich den Fuß verstaucht. Marcel wollte es trotz des schmerzenden Fußes versuchen den Kurs zu halten und am ersten Tag blieben wir in der Unterkunft und gingen die Theorie und die einfachen Grundlagen des Standplatzbaus und der Kommunikation durch. Viel Theorie – wenig Praxis, aber das sollte sich in den kommenden Tagen definitiv ändern.

Am nächsten Tag fuhren wir dann nach einem gemeinsamen Frühstück an die Platten direkt am Gardasee (Ostufer, direkt nach Torbole) und sprachen erneut das Gelernte von gestern durch. Und dann auf in unsere erste Mehrseillänge bis hoch zum Strommasten am oberen Ende der Platten. Oben angekommen ging es ans Ablassen und Abseilen interessanter Tipps & Tricks von Marcel. Nach kurzer Brotzeit am Fuße des Berges wurde der offizielle Kursteil beendet und wir kletterten ohne Marcel noch einmal Teile der Platten um das Ge-



Erste Mehrseillänge an der Platte mit einem Strommast als Zielpunkt.

lernte selbstständig zu verfestigen. Am Abend gingen wir gemeinsam italienisch Essen – ein sportlich gelungener Tag braucht schließlich Belohnung.

Heute fuhren wir zu einem nahegelegenen Sportklettergarten, um uns dort mit der Thematik mobiler Sicherungen und des Standplatzbau an solchen zu befassen. Spannend, praktisch und anschaulich gestaltet keilten, klemmten und fädelten wir uns durch den Tag. Am Ende gings eine der Routen sogar komplett clean nach oben – bisschen gruslig, aber die Sanduhren waren auf jeden Fall massiv genug um uns locker zu halten.

Gut eingespielt von den letzten Tagen ginge es an das Klettern von weniger dicht abgesicherten Routen in alpinerem Gelände. Marcells Prinzip war von Anfang an klar, selber machen und Routine – das lässt einen lernen. 2 leichte Mehrseillängen und mit spärlich gebohrten Zwischensicherungen standen auf dem Programm. Der Fels war vom Wasser zerfressen und zerfurcht, weshalb es jede Menge Möglichkeiten zum Legen von Mobilen Sicherungen und Fädeln von Sanduhren gab. Nach 3 Seillängen waren wir oben. Es wurde noch mal reflektiert und sich ausgetauscht und dann ging es nach kurzem Fußmarsch zur Einkehr in die Laterna. Dort gibt es das wohl beste Tiramisu der Welt - zumindest nach meinem Geschmack (Noah). Nach der Stärkung stiegen wir in die Nachbarroute mit gleichem Charakter ein. Der Abend endete mit Kochen in der Ferienwohnung und Besprechung der morgigen Tour – und einer ordentlichen Knoblauchfahne von Spaghetti aglio e olio.

Diesmal starteten wir den Tag wieder im Klettergarten nahe der Route, die nachmittags auf dem Programm stand. Dort besprachen und übten wir weitere Kursinhalte wie das Abseilen und Ablassen in Quergängen, Behelfsmäßige Bergrettung, weitere Fragen die wir über die Tage hinweg gesammelt hatten und den Standplatzbau in alpiner Umgebung. Nach Mittag ging es dann an den Einstieg unserer ersten längeren alpinen Route mit 6 Seillängen im 5 Grad. Wir bildeten 2 Seilschaften und konnten die Tour – manchmal auch dank Vorstieg von Marcel und trotz schlottriger Knie an der ein oder anderen extrem speckigen Stelle – richtig genießen. Nach einem gemeinsamen Abendessen war der Kurs für mich, Noah, leider schon vorbei und ich fuhr zurück nach München.

Wir übrigen TeilnehmerInnen hatten noch eine letzte größere Tour auf dem Plan: zusammen mit Marcel und seiner Partnerin, die zum Abschluss auch dabei war, kletterten wir die Orizzonti Dolomiti – eine Tour im 5ten Schwierigkeitsgrad mit 11 Seillängen. Das Wet-

ter war super, die Stimmung auch und in zwei Seilschaften ging es wie im Flug nach oben. Für das Abendessen hatte Marcel einen Geheimtipp: ein kleines italienisches Restaurant mit drei Gänge Menü – zum Glück hatten wir Belinda dabei, die uns italienisch dolmetschen konnte den englisch oder deutsch verstand dort niemand. Authentisch und unglaublich lecker - ein wirklich gelungener Abschluss! Vielen Dank an Alle, die dabei waren und vor allem an Marcel, der uns mit seiner ruhigen und praktischen Art einen super Einstieg in die Grundlagen des Alpinen Kletterns gegeben hat. Wir konnten ihn stets mit Fragen bezüglich eventueller Szenarien zu löchern um diese dann ggfs. auch ausufernd zu diskutieren :-)

Noah und Alexandra, 2022



Noah, Alexandra und Belinda am Ziel ihrer ersten, teilweise selbstabgesicherten Mehrseillänge - ein bisschen kaputt, aber immer noch genug Energie zum posen!

Autoren gesucht!

Jede Saison finden in unserer Sektion viele interessante, herausfordernde, spannende, erlebnisreiche, lustige,... kurz: einfach schöne Touren und Kurse statt. Hin und wieder gibt es dazu auch Berichte hier im Heft. Davon hätten wir gerne mehr! Wir freuen uns über Beiträge mit Bildern von Euch! Als kleines Schmeckerl für einen veröffentlichten Beitrag darf sich der/die Autor(in)

vor dem Start der Anmeldungen zu einer Veranstaltung seiner Wahl anmelden und zahlt nur die halbe Gebühr für diese Veranstaltung!

Trainings

Donnerstags
19⁰⁰-20³⁰ Uhr

**Bergsportspezifisches
Krafttraining
(Zirkeltraining)**
ZHS, Gesundheitsraum 2

Dienstags
19³⁰-21⁰⁰ Uhr

Allgemeines Konditionstraining
Rupprecht-Gymnasium,
Albrechtstr. 7 (untere Turnhalle)
Bitte Gymnastikmatte mitbringen!

Für die Teilnahme an dem Training in der ZHS ist eine Zugangsbe-
rechtigung zur ZHS erforderlich, nicht jedoch für das Konditions-
training im Rupprecht-Gymnasium. In den Schulferien findet das
Training im Rupprecht-Gymnasium nicht statt!

Familienklettern am Samstag in Kooperation mit unserer Partnersektion Garching

Das Familienklettern richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren sowie
Familien.

Die Familienklettergruppe trifft sich jeden Samstag um 10 Uhr in der
Kletterhalle Freimann. Geklettert wird während der Schulzeit und in
der Regel bis 13 Uhr. Von Frühjahr bis in den Herbst wird so oft das
Wetter es zulässt, die Halle gegen Fels getauscht. Das Ziel für Sams-
tag wird am Mittwoch per Email bekanntgegeben. Für die Ausfahr-
ten muss ein ganzer Tag eingeplant werden. Die nötige Ausrüstung
kann für die ersten Male kostenlos ausgeliehen werden. In diesem
Fall wird dringend um vorherige Bekanntgabe gebeten.

Anmeldung jeweils bis Freitagabend an familienklettern@dav-garching.de
(Auch für die Eintragung auf die Mailingliste)

Materialausleihe

Die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände wie VS-Geräte, Schaufel,
Sonde, Pickel, Steigeisen, Klettersteigset, Schneeschuhe etc. können
in der Sprechstunde gegen (geringe) Gebühren und (höhere) Kautio-
n ausgeliehen werden. Eine genaue Liste mit den detaillierten Preis-
angaben findet sich auf unserer Homepage und in der Geschäftsstelle.

USC Klettertreff

Wir, eine Gruppe von 6-10 USClern, treffen uns regelmäßig am Sams-
tag um 10 Uhr zum freien Klettern. Kurzfristig wird jeweils entschie-
den, ob in der Kletterhalle Thalkirchen oder Freimann. Wer Interesse
hat ist herzlich willkommen, und meldet sich im Vorfeld bitte bei
Albert Stabl unter klettertreff@dav-usc-muenchen.de. Achtung: Dies ist
kein Kletterkurs! Sicheres Sichern muss beherrscht werden!

Touren- und Kursprogramm Sommer 2023

Das Sommerprogramm bietet wieder eine große Auswahl an Touren
und Kursen. Alle Kurse haben wir ab Seite 24 aufgelistet.

Bitte beachtet auch die **Teilnahmebedingungen** und die bei jeder
Tour angegebenen **Schwierigkeitseinstufungen**! Die Teilnahmebe-
dingungen sowie die Bedeutung der Einstufungen können auf der
Webseite der Sektion nachgelesen werden sowie in der Geschäftsstel-
le (s. Seite 2) eingesehen werden.

Besonders hinweisen möchten wir auf die **Stornobedingungen** (s. Kasten unten) und Euch zur möglichen Vermeidung auf das vergleichsweise günstige Angebot der Reiserücktrittsversicherung hinweisen (siehe Kasten).

Stornokosten (Auszug aus den Teilnahmebedingungen)

- Generell 10 € Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt vor dem Termin des Anmeldeschluss mindestens 10 € Bearbeitungsgebühr
- Bei Rücktritt nach dem Anmeldeschluss 50 % des Veranstaltungspreises, sowie mögliche Stornokosten bei Quartier u.ä., mindestens jedoch 10 € Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt ab 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn, bei Nichtantreten, vorzeitiger Abreise oder verspäteter Anreise wird der volle Veranstaltungspreis fällig.
- Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person von der Warteliste vergeben werden, behalten wir 10 € Bearbeitungsgebühr ein.
- Bei Nichtantreten, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Eine Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung kann über den DAV sehr günstig abgeschlossen werden. Der Beitrag beträgt 2,10 % vom Reisepreis pro Person. Weitere Infos und Online-Abschluss auf der Webseite des DAV (www.alpenverein.de) unter Services/Versicherungen.

Bei allen Veranstaltungen ist explizit der Anmeldeschluss angegeben. Dieser ist auch für die Festlegung der Stornogebühren (s. Kasten auf der nächsten Seite) maßgeblich. Touren und Kurse können nur stattfinden, wenn bis zum Anmeldeschluss die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Spätere Anmeldungen können bei Mehrtagestouren wegen der nach dem Anmeldeschluss erfolgenden Quartierreservierungen nicht immer berücksichtigt werden! Nach Anmeldeschluss ist eine Anmeldung nur noch über die Geschäftsstelle möglich, nicht aber online!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf **Punkt 13 (An- und Abreise) der Teilnahmebedingungen** hin: *In privaten Kfz müssen Mitfahrer in der Regel mit einer Kostenbeteiligung von 0,35 €/Fahrkilometer rechnen. Dieser Satz wird durch die Anzahl der Kfz- Insassen geteilt. Dazu kommen ggf. die anteiligen Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren.*

Aktuelle Änderungen und Ergänzungen zum Tourenprogramm finden sich auf der Webseite der Sektion unter dem Link *Angebot*).

Alle Mitglieder unserer Sektion haben die Möglichkeit, an den Veranstaltungen unserer Partnersektion Garching gegen Entrichtung der

dort geltenden Gebühren teilzunehmen. Das Programm der Sektion Garching kann in der Sprechstunde bzw. im Internet unter www.dav-garching.de eingesehen werden.

Teilnahme von Mitgliedern anderer DAV Sektionen an unseren Mehrtagestouren oder Ausbildungskursen sind möglich. Dabei wird ein Aufpreis von 50% fällig. Eine Anmeldung ist nur über unsere Geschäftsstelle möglich. Als Alternative zu den erhöhten Gebühren verweisen wir gerne auf unsere günstige C-Mitgliedschaft. Teilnahme von Mitgliedern anderer DAV Sektionen an unseren kostenfreien Eintagestouren sollten die Ausnahme sein. Bei mehrfacher Teilnahme an unserem attraktiven Tourenprogramm ist der Erwerb der C-Mitgliedschaft die Regel.

Touren mit Bus & Bahn Das ÖPNV-Tourenkonzept des DAV USC München

Zielsetzung: Mit unserem ÖPNV Tourenkonzept wollen wir mehr Veranstaltungen mit öffentlicher An- und Abreise anbieten.

Wichtig ist uns, dass Tourenführern und Teilnehmern auch tatsächlich mit Bus & Bahn zum Zielpunkt an- und abreisen. Wobei ein Zustieg unterwegs zu diesen Verkehrsmitteln immer möglich ist.

Um die Teilnehmern von den Reiskosten etwas zu entlasten, werden diese Veranstaltungen zu halben Standardgebühren angeboten. Dabei wird dringend empfohlen, dass sich Leiter und Teilnehmer vor Beginn der Tour über Sparmöglichkeiten bei Bus & Bahn absprechen. Die Teilnehmer besorgen sich ihre Fahrkarten bei Wochenend- und Mehrtagestouren in der Regel selbst und teilen die Kosten für Haupt- und Nebentickets unter sich auf.

Da unsere Tagestouren für die Teilnehmer kostenfrei sind, übernimmt für diesen Veranstaltungstyp die Sektion die Fahrkosten. Nur bei Tagestouren kauft der Leiter die Fahrkarten für alle Teilnehmer und rechnet sie mit der Sektion ab.

Natürlich ist es dem Vorstand bewusst, dass die erreichten CO₂-Einsparungen gering sind, aber wir sehen es auch als unsere Aufgabe, mit kleinen Schritten zur Nachhaltigkeit beizutragen.



USC Kursprogramm Sommer 2023

Fahrtechnik Mountainbike

Fahrtechniktraining für all diejenigen, die ihre Biketechnik ausbauen wollen

Termin: 25.06.

Sommer alpin

Grundkurs Gletscher Die Stichworte für diesen Kurs sind Erlernen der Steigeisentechniken, Seiltechnik, Sicherung in Eis und Firn, Spaltenbergung, Selbstrettung und Orientierung. Also alles, um eigenständig Touren im vergletscherten Gelände durchzuführen.

Termin: 23.06.-27.06.

Aufbaukurs Hochtouren Dieser Kurs vermittelt alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine selbständige Durchführung von anspruchsvollen, kombinierten Hochtouren in Fels (bis III Grad), Firn und Eis (kurze Steileispassagen bis 50 Grad) ermöglichen. Voraussetzung: Grundkurs Gletscher oder profunde, eigene Erfahrung. Spaltenbergung wird nur noch wiederholt! Kondition für 8 bis 10 Std. am Berg, 1000 Hm Aufstieg

Termine: 28.06.-02.07., 11.08.-15.08.

Spaltenbergung Trockentraining Kameradenrettung mit loser Rolle u. Selbstrettung mit Gardaklemme. Voraussetzung: Grundkurs Eis.

Termin: 15.05.

Klettersteigkurs

Termin: 13.06.-18.06.

Hochtourentraining Hochtourentraining für Teilnehmer mit HT-Kursabschluss oder Erfahrung auf eigenen, kleineren Hochtouren. Über Kletterei bis SG III, Firnrinnen, Gletscherflanken, spaltige Gletscher aber auch Gras- und Geröllflanken führen uns die Routen auf unsere Gipfel. Die Teilnehmer planen ihre Touren selbst und führen sie durch, der Veranstaltungsleiter achtet auf die Sicherheit. Sichere Seiltechnik, Kletterei mit Hochtourenstiefel, Gehen mit Steigeisen und gute Kondition sind dafür die Voraussetzungen.

Termine: 04.-07.08.

Sportklettern/Alpinklettern

Intensivkletternkurs für Felsneulinge (Text im Programmteil)

Termin: 16.05.-21.05.

Topropekurs Der Einsteigerkurs für alle, die sich gerne mal an der Kletterwand in der Halle ausprobieren wollen. In diesem Kurs lernst du die Grundlagen des Sicherns und des Sportkletterns. Wie mache ich einen Anseilknoten? Wie bediene ich das Sicherungsgerät? Worauf muss ich beim Klettern achten? Diese und einige mehr Fragen beantwortet dir der 2x3-stündige Topropekurs. Alles nötige Material wird von uns gestellt, nur um Schuhe musst du dich selber kümmern. Als Voraussetzung reicht grundsätzliche Fitness und ein wenig Motivation. Bitte beachte: die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle.

Termine: 17./19.05., 31.05./02.06., 20./21.06., 12./14.07., 02./04.08., 23./25.08., 27./29.09., 06./08.10., 18./20.10., 09./10.11.

Vorstiegskurs Dieser 3x3 Stündige Kurs knüpft direkt am Topropekurs an und lehrt dich alles notwendige zum Vorstiegklettern in der Halle. Erweiterte Knotenkunde, Bedienung des Sicherungsgerätes im Vorstieg, Stürze halten, grundlegende Technik für ein effizientes Klettern. Auf Wunsch kann nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs der DAV Vorstiegsschein ausgestellt werden (dieser ist Voraussetzung für das Klettern in der ZHS). Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist ein absolvierter Topropekurs. Bitte beachte: die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle.

Termine: 11./12./13.05., 07./09./10.06., 28.06/30.06./01.07., 20./21./22.07., 09./11./12.08., 07./08./09.09., 26./28./29.09., 13./14./15.10., 01./03./04.11, 23./24./26.11.

Klettertechniktraining Halle 2x3-stündig. Effizienter klettern, eleganter klettern, ruhiger klettern, selbstbewusster klettern... In diesem Kurs wird die Kletter-Standardbewegung in ihren Grundzügen vermittelt. Der Kurs richtet sich auch an ambitionierte Kletterer, die an ihrer Klettertechnik feilen wollen! Voraussetzung: Erfahrung im Vorstiegsklettern.

Termine: 24./26.05., 16./18.08.

Kletterkurs von der Halle an den Fels Du willst endlich mal richtigen Fels spüren und vom Plastik wegkommen? Dann ist dieser zweitägige Outdoorkurs genau das richtige für Dich! Anreise am Freitag Abend, Kurseln am Samstag & Sonntag.

Termine: 26.05.-28.05., 09.06.-11.06., 21.07.-23.07., 18.08.-20.08., 22.09.-24.09.

Sturztraining & Sicherungsupdate Klettern ohne Furcht und Tadel, mit mehr Vertrauen zum Partner. Uptodate sein bezüglich allen aktuellen Sicherungsgeräten, Sichern nach den neuen DAV Empfehlungen. Außerdem kann ein schöner Abflug an der Wand, richtig ausgeübt und gesichert, ganz schön viel Spaß machen! Kursinhalte: Sicherungsgeräte ausprobieren, vergleichen. Steigerung der Sturzintensität nach den individuellen Bedürfnissen, weiches und hartes Halten von Stürzen. Voraussetzung: Erfahrung im Vorstiegsklettern und -sichern. 2x3h.

Termine: 03./05.05., 05./07.05., 16./18.06., 26./28.07., 13./14.09., 25./27.10.

Grundkurs Klettern Alpin Kursziel: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher alpiner Klettertouren im II.-III. Schwierigkeitsgrad (UIAA) ermöglichen. Kursinhalt: Standplatzbau, Sicherungsmethodik und Knotentechnik, Klettern in Vor- und Nachstieg, Abseilen, Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Klettertechniken, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe, Umwelt- und Naturschutz. Voraussetzung: Grundkurs Bergsteigen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, Schwindelfreiheit. Beherrschen des V. Schwierigkeitsgrads (UIAA) im Vorstieg in der Halle. Kondition für 4-6 Stunden Zu-, Auf- und Abstiege

Termine: 10.05.-14.05., 05.07.-09.07., 26.07.-30.07.

Aufbaukurs Klettern Alpin Kursziel: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung mittelschwerer alpiner Klettertouren im IV. Schwierigkeitsgrad (nach UIAA) ermöglichen. Kursinhalt: U. a. Vertiefung der Inhalte des Grundkurses, Klettern im Vorstieg, Verbesserung der Sicherungs- und Klettertechnik, Klettertaktik, Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Rückzugsmethoden und behelfsmäßige Bergrettung; Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe, Umwelt- und Naturschutz. Voraussetzung: Grundkurs Klettern Alpin oder Aufbaukurs Sportklettern oder Kletterkurs „von der Halle an den Fels“ und zusätzlich selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, Schwindelfreiheit, Kondition für 4-6 Stunden Zu-, Auf- und Abstiege.

Termine: 02.08.-06.08., 16.08.-20.08.

Klettertechnik Training Fels Voraussetzung: Kurs „Von der Halle an den Fels“ oder eigene Vorstiegserfahrung am Fels, SG V, sowie souveräne Seilhandhabung, HMS Sicherung, erste Erfahrungen mit Klemmkeil-Legen und sicheres Abseilen. Das gewählte Gebiet bietet mittellange Klettertouren mit gebohrten Ständen und Zwischenhaken. Die Abstiege sind alpin und fordern sauberes Gehen im Gelände.

Termin: 13.09.-17.09.

Training Mehrseillängenrouten Das Klettern mehrerer Seillängen in Seilschaft erfordert fundierte Ausbildung und Erfahrung nicht nur im Klettern, sondern vor allem auch im Sichern, im selbstständigen Bau von Standplätzen und Legen mobiler Zwischensicherungen und im Zweifel auch in der behelfsmäßigen Bergrettung. Kursziel: Verbesserung und Festigung der Inhalte aus Grundkurs Alpin Teil 1. Kursinhalt: Sicherungstechnik am Standplatz mit HMS und ATC-Guide, Standplatzbau an eingebohrten Standplätzen, Seilschaft in Aktion, Abseilen und Rückzug, Tourenplanung, Gebrauch von Topoführer, Orientierung in der Kletterroute. Voraussetzung: Teilnahme ist der Grundkurs Alpin Teil 1. Die Teilnehmer beherrschen die alpine Sicherungstechnik, Rückzug, Abseilen und Grundlagen der behelfsmäßigen Bergrettung. Der eine oder andere Keil hat auch schon seinen Platz gefunden. Unbedingt Vorstiegserfahrung im III.-IV. Schwierigkeitsgrad (UIAA) im Fels, Beherrschung der Sicherungstechnik in Einseillängenrouten bzw. aus der Halle.

Termine: 04.05.-07.05., 12.05.-15.05.

Alle Veranstaltungen Mai – November 2023

Kontakt zu den Veranstaltungsleitern

Ein Hinweis zu unserem Online-Tourenportal: Angemeldete Teilnehmer können über die Funktion *Meine gebuchten Touren* die einzelnen Veranstaltungen aufrufen und finden dort einen Link über den der jeweilige Veranstaltungsleiter kontaktiert werden kann!

Die Online-Anmeldung zu allen Veranstaltungen des Sommerprogramms ist ab Donnerstag 27.04. 17 Uhr über die Website der Sektion möglich. Anmeldungen per Email werden auch erst ab diesem Zeitpunkt bearbeitet!

Es gibt eine Neuerung bei der Online-Anmeldung: Um bei der anhaltend hohen Nachfrage möglichst vielen Mitgliedern eine Chance auf Teilnahme zu bieten ist ab sofort in der ersten halben Stunde nach Anmeldestart (17-17:30 Uhr am 27.04.) je Mitglied nur eine Buchung alle 10 Minuten möglich!

Mai 2023

03.05.

Mittwoch

Gebühr: 55€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 26.04.

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2857)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

05.05.

Freitag

Gebühr: 55€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 28.04.

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2988)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei Tagen statt: Freitag 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr (05.05.2023) und Sonntag 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr (07.05.2023). Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Andreas Zeiler

06.05.

Samstag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 5 TN

Anmeldung
bis 04.05.

Bergtour (A-23-2816)

T5

Hirschberg (1660 m) über Eckleitengraben. Der Hirschberg steht etwas versteckt im hinteren Teil der Walchenseeberge zwischen dem Heimgarten und dem Estergebirge. Der Wege ist lang und nicht bezeichnet. Deshalb wird der schöne Aussichtsgipfel kaum besucht. Die spannendste Route auf den Hirschberg führt durch den weglosen Eckleitengraben. Mit etwas Klettergeschick ist der wilde Graben komplett begehbar. Mühsam ge-

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**

staltet sich das freilich schon, so dass die Tour ausschließlich für echte Wildnisfans geeignet ist. Beim Rückweg vom Ölrain über den Eckleitengraben-hirschberg). Die TeilnehmerInnen müssen den ungesicherten zweiten Schwierigkeitsgrad beherrschen.

Anreise am 06.05.2023, 07³² Uhr!

Führung: Michael Hock

10.05.-14.05.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 140 + 5€

max. 5 TN

Grundkurs Klettern Alpin (B-23-2914)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 26. Kursort: Gimpelhaus, Tannheimer Berge.

Leitung: Wolfram Hetzenauer

**Anmeldung
bis 01.05.**

11.05.

Donnerstag

Gebühr: 80€

max. 6 TN

Vorstiegskurs (B-23-2858)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag Abend von 19³⁰ bis 22³⁰ Uhr, Freitag Abend von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

**Anmeldung
bis 04.05.**



Beste Laune am Standplatz beim Kletterkurs (s. z.B. 10.-14.05.)

14.05.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 7 TN****Anmeldung
bis 11.05.****Mountainbike (A-23-2983)****mittel/schwer**

Trails im Altmühltal Trails bis zum Abwin-
ken rund um Kipfenberg - Mittelschwere
Mountainbike-Tour. Gute Fahrtechnik (S2 bis
S3) und gute Kondition erforderlich, sonst bleibt
der Spaß auf der Strecke! Der Startpunkt der Tour
ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
(60km, 1000Hm).

Anreise am 14.05.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

15.05.

*Montag***max. 6 TN****Anmeldung
bis 01.05.****Spaltenbergungskurs (A-23-2970)**

Spaltenbergung Trockentraining (Kameradenret-
tung mit loser Rolle u. Selbstrettung mit Gar-
daklemme). Ort: Ostpark (U5 Michaelibad), Zeit:
17-20 Uhr. Voraussetzung: Grundkurs Eis.

Leitung: Christa Künzner

16.05.-21.05.

*Dienstag-Sonntag***Gebühr: 75 + 4€****max. 8 TN****Anmeldung
bis 04.05.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Kletterkurs (B-23-2872)**

Tour mit Bus&Bahn (Details zu ÖPNV-Touren
s. hier) Intensivkletterkurs für Felsneulinge (Von
der Halle an den Fels). Man muss nicht immer
halb Europa durchqueren, um an schöne Kletter-
spots zu kommen! Wir nutzen die Bahn und das
Radl, um in die Fränkische Jura (oberhalb von
Nürnberg) einzutauchen. Gemeinsam nächtigen
wir in kleinen Mehrbettzimmern bei der berühm-
ten Oma Eichler im Trubachtal. Tagsüber geht 's
sportlich mit dem Bike an die umliegenden Klet-
terfelsen, um sich in friedlichster Natur am Fels
auszutoben. Dieser Kurs soll einen intensiven Ein-
blick in das Sportklettern geben: Taktik, Technik,
Sicherheit, Psyche, Sturztraining, Gefahren, Ma-
terialkunde... usw. Als Voraussetzung bringst du
aus der Halle Kletter- und Sicherungserfahrung
im Vorstieg mit. Wir wiederholen grundlegendes,
erarbeiten je nach persönlichem Können und Mo-
tivation Neues. Jeder darf in dieser Woche an sei-
ner Komfortzone arbeiten! Dein Radl sollte stabil
sein, wir werden mit Sack und Pack 15 km zurück-
legen, Gepäckträger also obligatorisch!

Anreise am 16.05.2023, 09⁰⁰ Uhr!

Leitung: Máté Matolcsi/Julius Braun

17.05.

*Mittwoch***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 10.05.****Topropekurs (B-23-2859)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs
findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch
und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veran-
staltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd
(Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren
enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

18.05.

Donnerstag
(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)
max. 8 TN

Anmeldung
bis 11.05.

Radtour für Jung und Alt (C-23-2959) leicht

Radtour für Jung und Alt, für Erwachsene und Schulkinder, ca. 40-50 hügelige Kilometer durch das Bayerische Oberland. Start und Ziel an einer S-Bahnstation, wenn nicht alle Teilnehmer über Radtransport per Auto verfügen.
Führung: Konrad Kern

23.05.

Dienstag
(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)
max. 6 TN

Anmeldung
bis 17.05.

Werktags-Bergtour (A-23-2941) T2

Frühlings-Almentour in der Jachenau Vom Parkplatz Jachenau durch das Tal der Großen Laine über Lainlalm zur malerisch gelegenen Petereralm (1086m) auf markierten, meist nur mäßig steigenden Wegen. Von dort unmarkiert Pfadspuren südostwärts folgend weiter aufwärts zum Punkt 1317m und weiter zur Erbhoferalm (1313m). Hier in den Sattel zwischen Gamseck und Latschenkopf steigend erreichen wir mit dem Latschenkopf den höchsten Punkt mit großartiger Aussicht auf die Karwendelkette. Zurück zum Sattel und westwärts abwärts über Laichhansealm und Gropperalm sowie den Kienstein immer sanft abwärts auf stillen Pfaden zurück zum Ausgangspunkt. (insgesamt 750 Hm, T2, 16 km, 6 Std.) Treffpunkt Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenried West.)

Anreise am 23.05.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

24.05.

Mittwoch
Gebühr: 55€
max. 6 TN

Anmeldung
bis 17.05.

Klettertechniktraining (B-23-2860)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Cheyenne Schwarz

26.05.-28.05.

Freitag-Sonntag
Gebühr: 60 + 3€
max. 6 TN

Anmeldung
bis 12.05.

Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-2861)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.

Leitung: Wolfgang Klotzky



27.05.-03.06.

Samstag-Samstag
(Pfingstmontag)

Gebühr: 100 + 10€
max. 12 TN

Anmeldung
bis 02.05.

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

Kanutour (B-23-2871)

Grad leicht/mittel

Tour mit Bus&Bahn (Details zu ÖPNV-Touren s. hier) Kanutour Lupawa - in Polen. Der Fluss Slupia in Nordpolen ist ein beeindruckend vielseitiger Fluss. Er ist abschnittsweise ein See, erinnert an einen kleinen Bergfluss oder ist ein wilder (WW1) und hindernisreicher Naturfluss. Jeden Tag neue Landschaften und kleine Herausforderungen für abenteuerliche Paddler*innen. Die absolute Ruhe und Zivilisationsferne zieht sich durch die gesamte Tour! Einfache Bootsrastplätze mit einem Plumpsklo und kleine Märsche zum nächsten Tanteemmaladen machen diese Reise fast schon zu einer Expedition. Anfänger sowie Fortgeschrittene werden genau im richtigen Maße gefordert. Freude über das eigene Geschick und das Dahinsausen des landschaftlich verwilderten Ufers machen jeden Tag Lust auf mehr. Anreise: öffentlich mit der Bahn. Es wird auf einfachen Bootsrastplätzen (sanitäre Anlagen sind sporadisch vorhanden) im Zelt übernachtet, am Abend im Kessel über dem Lagerfeuer gekocht. Wir fahren mit 2er Canadiern & Kajaks jeden Tag flussabwärts und haben unseren ganzen Kram dabei. Kursziel: Erlernen der Stechpaddeltechnik, Strömungslesen, vorausschauendes Steuern. Voraussetzung: eigentlich keine. Ein gutes Körpergefühl, keine Scheu vor kaltem Wasser und Regenbeständigkeit sind aber bestimmt von Vorteil! ACHTUNG: an langen Tagen sind wir bis zu 10 Stunden unterwegs auf dem Wasser! Detailinfos zu Anreise mit der Bahn sowie zum Flussverlauf & Packliste folgen 6-8 Wochen vor der Tour.

Anreise am 26.05.2023, 17⁰⁰ Uhr!

Führung: Máté Matolcsi/USC Fachübungsleiter

27.05.-03.06.

Samstag-Samstag

Gebühr: 150 + 5€
max. 12 TNAnmeldung
bis 18.05.**Trainingslager Klettern (F-23-2926) ab 14 Jahren**

Speziell für unsere Leistungsgruppen gibt es dieses Jahr ein Trainingslager in den Pfingstferien. Wir fahren in ein größeres Kletter-/Bouldergebiet (z.B. Arco, Finale, Frakenjura, Tessin, Fontainebleau), versorgen uns selbst, kochen und campen zusammen und gehen zusammen klettern und bouldern. Das genaue Ziel wird je nach Teilnehmerzahl erst 2-3 Wochen vor der Freizeit bekannt gegeben. Für alle Teilnehmer unserer Leistungsgruppen. Hinweis: Die Kosten setzen sich aus 150 € Kursgebühr + ca. 380 € für die tatsächlich anfallenden Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Anreise zusammen. Nach der Freizeit könnte es hier zur Rück- oder Nachzahlung kommen.

Anreise am 27.05.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Yevgeniy Cherkashyn/Cheyenne Schwarz

28.05.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 7 TN

Anmeldung
bis 25.05.Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**Mountainbike (A-23-2982) leicht/mittel**

Walchensee Altlicher Hochkopf Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Technische Grundkenntnisse genügen. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Tour in den Münchner Hausbergen (50km, 850Hm). Nach einem erfrischenden Anstieg werden wir auf einer Alm die Möglichkeit haben einzukehren. Nach der Rast sind wir dann gestärkt und es geht weiter auf der Runde bis zur rasanten Abfahrt.

Anreise am 28.05.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl



Blick ins Karwendel vom Altlicher Hochkopf (s. 28.05.)

31.05.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 24.05.**Topropekurs (B-23-2991)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Anna Carina Stolz

Juni 2023

03.06./04.06.

*Samstag/Sonntag***Gebühr: 0€**
max. 4 TN**Anmeldung**
bis 18.05.**Alpines Kletterwochenende (B-23-2955)**

Klettergarten Arbeitstour - keine Gebühr Frühjahrestour zu unserem Bodenschneid Klettergarten. Putzen und Wartung der Klettertouren nach dem Winter. Helfende Hände sind immer gerne willkommen. Natürlich kann dabei auch richtig geklettert werden. Übernachtung auf dem Bodenschneidhaus. Eigene Kletterausrüstung mit Helm erforderlich. Übernachtungskosten werden von der Sektion übernommen

Anreise am 03.06.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Holger Alstetter

04.06.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung**
bis 01.06.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 23**Mountainbike (A-23-2985)****leicht/mittel**

Start in Schäftlarn (S-Bahn), Trails im Mühltal entlang der Würm, durchs Leutstettener Moor zum Starnberger See, mit südlicher Schleife zurück. ca. 30 km, 800 Hm

Führung: Lisa Schönemann

06.06.

*Dienstag***Gebühr: 110€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 30.05.**Klettern (B-23-2992)****Grad 6-**

Klettertechnik-Kurs in der DAV Kletterhalle Freimann. An vier Dienstagen (6.6. / 13.6. / 20.6. / 27.6.2023, jeweils 19⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr) wird intensiv an der Klettertechnik gearbeitet. Im Fokus stehen die individuellen Ziele der Teilnehmer. Der Kurs umfasst insbesondere Themen wie Standardbewegung, Strategie, Fußtechnik, Kraft & Ausdauer, effizienteres Klettern sowie psychische Stärke. Voraussetzung: Vorstiegsniveau ca. 6- (UIAA) und si-

cheres Sichern sollte beherrscht werden, darunter bitte Rücksprache mit dem Trainer. Stil der Trainingseinheiten: Möglichst individuelles Coaching.
Ort: DAV Kletterhalle Freimann
Führung: Andreas Zeiler

07.06.

Mittwoch

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 31.05.**

Vorstiegskurs (B-23-2993)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Jonas Schrag

09.06.-11.06.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 70 + 3€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 02.06.**

Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-3019)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.

Leitung: Christian Merz

11.06.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 08.06.**

Mountainbike (A-23-2972)

mittel/schwer

Römerweg und Fernpass-Trails Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik notwendig. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Tour Gebiet im Mieminger-Gebirge und den Lechtaler Alpen (50km, 1500Hm) / Tour ist abhängig von der Schneelage in den Bergen. Abwechslungsreiche MTB-Tour mit Höhenmetern zum warm werden, der Möglichkeit eines Einkehrschwungs und rasanten Abfahrten und nicht zu vergessen unser berauschende Berglandschaft für die kleine Auszeit.

Anreise am 11.06.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

13.06.-18.06.

Dienstag-Sonntag

Gebühr: 145 + 8€

max. 5 TN

**Anmeldung
bis 11.05.**

Klettersteigkurs (B-23-2928)

Wir beginnen mit leichten Klettersteigen und steigern uns dann auf mittelschwere, ggf. auch anspruchsvolle Klettersteige. Auf Tour trainieren wir auch Rettungsübungen wie Nachsichern, Flaschenzug und Ablassen. - Wir übernachten in einer schönen Ferienwohnung „Agricoltura“ nahe Arco.

Anreise am 13.06.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Leitung: Helmut Kreppel

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**

14.06.

*Mittwoch**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 5 TN****Anmeldung
bis 07.06.****Werktags-Bergtour (A-23-2942)****T3**

Das Grasköpfel (1753 m) – wenig besuchtes Bergziel im Vorkarwendel mit eindrucksvollem Gipfelpanorama Ausgangspunkt an der Straße Fall – Vorderriß ca. 1km hinter Fall. Aufstieg südwestlich zunächst durch Wald bis wir bei der Grammersbergalm auf knapp 1500 Hm freies Gelände erreichen und eine erste Rast einlegen können. Weiter hinauf über schmalen Hangpfad aufs Grasköpfel (1753 Hm) mit schönem Panoramablick, sodann abwärts am Grünlahnereck vorbei zum Wiesbauernhochleger, wo wir auf den Aufstiegs- weg vom Rißtal zur Tölzer Hütte treffen (ca.1430 m). Auf diesem nur wenig aufwärts über Wiesen bis wir noch unterhalb der Moosenalm in ca. 1570 m Höhe links zunächst weglos in unseren Abstieg ins Klausenloch einbiegen, wo wir bald wieder auf einen unmarkierten Pfad treffen, der in 1400 m an einer alten verfallenen Triftklause vorbei in vielen Kehren entlang am Moosbach und dessen Wasserfällen mit einladenden Badegumpen hinab ins Krottenbachtal führt. Dort geht es auf einem Fahrweg zunächst talauswärts bis wir nach links aufwärts einbiegen und nach ca. 120 Hm Gegenanstieg auf unseren Ausgangsweg wieder treffen, der uns zum Ausgangspunkt zurückbringt. Ca. 1200Hm Auf- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 7h. Treffpunkt: Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenried West.

Anreise am 14.06.2023, 07¹⁵ Uhr!

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

16.06.

*Freitag***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 09.06.****Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2994)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei Tagen statt: Freitag von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Sonntag Vormittag 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Andreas Zeiler

17.06.

*Samstag***Gebühr: 15 + 1€****max. 5 TN****Anmeldung
bis 01.06.****Klettern (B-23-2966)****Grad IV**

Klettern am Guffert über den Südwestgrat und dann wieder runter. Schwierigkeit III

Anreise am 17.06.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Christian Merz

18.06.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 7 TN****Anmeldung
bis 15.06.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Bike & Hike (A-23-2973)****T2**

Mittelschwere/Schwere Bike und Hike-Tour auf die Soiernspitze im Karwendel. Gute Kondition und gute Fahrtechnik (S2-S3) erforderlich. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad schieben müssen. Den Gipfel erreichen wird dabei über den Normalweg. Unterwegs haben wir auch die Möglichkeit auf einer Alm einzukehren. Nach der Rast sind wir dann bereit und es geht bergab auf der Runde mit technisch anspruchsvollen Trails in einer wunderschönen Berglandschaft. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Kondition für Bike (50km, 1000Hm) und Hike (800Hm).

Anreise am 18.06.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

20.06.

*Dienstag***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 14.06.****Topropekurs (B-23-2995)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Dienstag und Mittwoch von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Birgit Foersch

23.06.-25.06.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 70 + 3€****max. 5 TN****Anmeldung
bis 03.05.****Alpines Kletterwochenende (B-23-2957)**

Klettern bei der Muttekopf Hütte. Allein das Guger Köpfe würde schon genügen, um das ganze Wochenende auf der Muttekopf Hütte mit Klettern zu verbringen. Die 120 Meter hohen Ostwand bietet einige gut gesicherte Touren, mit einer Felsqualität die kaum zu übertreffen ist. Hier gibt es einige Baseclimbs unterschiedlicher Länge bis hin zur 7-Seillängen-Tour. Das Schwierigkeitspektrum reicht dabei gerecht verteilt vom 4. bis zum 9. Schwierigkeitsgrad. Das Konglomerat-Gestein ist für die Gegend eher untypisch, dafür ungemein kompakt und vielseitig löchrig. Aus der Ferne betrachtet wirkt die Wand auf den ersten Blick eher abweisend und unbezwingbar, teilweise sogar botanisch. Bereits nach den ersten Klettermetern kommt jedoch schnell Laune auf und man wird von einer Vielzahl an Löchern, Dellen und Kieselstein-Tritten verwöhnt. Kaum zu glauben, wie das alles hält. Dazu eine konsequent vorbildliche Absicherung à la „Climbers Paradise“, die sich mehr an der Sicherheit statt am Heldentum orientiert. Neben weiteren Klettergärten in Hüttennähe gibt es in der Gegend auch einige Alpine Routen mit einem etwas längeren Zustieg bis zu

einer Stunde. Am beliebtesten sind dabei die Wege an den Blauen Köpfen, der Melzerplatte oder am Engelskarturm. Das absolute Highlight bietet jedoch die Hintere Platteinspitze: mit über 20 Seillängen wurde hier der „Plattenzauber“ eingerichtet, eine wunderbare „Longline“. Für eine Gruppe eher nicht geeignet.

Anreise am 23.06.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Christian Merz

23.06.-27.06.

Freitag-Dienstag

Gebühr: 130 + 5€
max. 6 TN

Anmeldung
bis 15.06.

Grundkurs Gletscher (B-23-2967)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 24. Das Taschachhaus ist ein sehr gut geführter Ausbildungsstützpunkt in den Öztaler Alpen und bietet in der Umgebung eine Fülle von Trainingsmöglichkeiten. Ausrüstung: DAV USC Ausrüstungsliste F. Seile bringt der Führer mit. Aufstieg zum Taschachhaus 2,5 Std.

Anreise am 23.06.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch

25.06.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 8 TN

Anmeldung
bis 22.06.

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

Fahrtechniktraining (A-23-2950)

Fahrtechniktraining im Münchner Norden. Der Kurs ist ideal geeignet für Anfänger. Fortgeschrittene sind genauso willkommen um ihre Skills zu verfeinern. Die genaue Inhalte des Kurses werden den Wünschen der Teilnehmern angepasst und die Übungen können an das individuellen Können angepasst werden. Typische Inhalte sind Gleichgewichtsschulung, Bremstechniken, Kurventechniken, etc.

Leitung: Marion Reijerkerk



Abstieg nach vollbrachter Kletterei

25.06.

Sonntag

*(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 8 TN****Anmeldung
bis 22.06.****Radtour für Jung und Alt (C-23-2960) leicht**

Radtour für Jung und Alt, für Erwachsene und Schulkinder, ca. 40-50 hügelige Kilometer durch das Bayerische Oberland. Start und Ziel an einer S-Bahnstation, wenn nicht alle Teilnehmer über Radtransport per Auto verfügen.

Führung: Konrad Kern

28.06.-02.07.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 140 + 5€**max. 5 TN****Anmeldung
bis 16.06.****Aufbaukurs Hochtouren (B-23-2934)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 24. Der Kurs steht unter dem Motto „Learning by Doing“. Die praktischen Ausbildungsinhalte werden soweit wie möglich „auf Tour“, d.h. im Gelände und nicht als bloße „Trockenübung“ vermittelt und intensiv geübt. Daneben wird auch das theoretische Wissen für Hochtouren ausgiebig behandelt. Die Umgebung der sehr gemütlichen Wiesbader Hütte in der „Blauen Silvretta“ bietet hierzu ideale Voraussetzungen. Es stehen uns erstklassige Hochtourenziele, wie der Piz Buin (3.313m), das Silvrettahorn (3.256m) oder die Dreiländerspitze (3.197m) zur Verfügung, so dass wir das Erlernte auch direkt anwenden können. Dem Tourenführer nicht bekannte Teilnehmer fügen ihrer Anmeldung einen Tourenbericht hinzu.

Anreise am 28.06.2023, 10⁰⁰ Uhr!

Leitung: Matthias Paletta

28.06.

Mittwoch

Gebühr: 80€**max. 6 TN****Anmeldung
bis 21.06.****Vorstiegskurs (B-23-2996)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz

Juli 2023

05.07.-09.07.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 140 + 5€**max. 5 TN****Anmeldung
bis 14.06.****Grundkurs Klettern Alpin (B-23-2915)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 26. Ort :Voraussichtlich Gimpelhaus

Leitung: Wolfram Hetzenauer



Unterwegs im Fanes-Gebiet (s. 06.-09.07.)

06.07.-09.07.

Mountainbike (B-23-2986)

mittel/schwer

Donnerstag-Sonntag
Gebühr: 70 + 3€
max. 7 TN

Anmeldung
bis 06.05.

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

Vier Tage Mountainbike Durchquerung von Brixen über die Luser Höhen durch den Naturpark Fanes und die Prager Dolomiten. Gute Fahrtechnik und gute Kondition sollten mitgebracht werden. Einzelne Tagesetappen können bis zu 1600 Hm betragen und Schiebepassagen sind auch dabei. Dafür haben wir sehr schöne Trails und eine grandiose Landschaft.

Anreise am 06.07.2023, 07³⁰ Uhr!

Führung: Florian Schönemann

12.07.

Mittwoch

Gebühr: 55€
max. 6 TN

Anmeldung
bis 05.07.

Topropekurs (B-23-2997)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

15.07.

Samstag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)
max. 5 TN

Anmeldung
bis 03.07.

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

Bergtour (A-23-2964)

T5

Alpspitze über Höllental und Mathaisenkar. Lange (ca.1900Hm auf und ab) und abwechslungsreiche Bergtour, die Erfahrung und Trittsicherheit bis UIAA I-II erfordert, ausgesetztere Stellen sind seilversichert (Klettersteig-Einstufung B/C). Bei normalem Gehtempo 9-10h Gehzeit, um 6:32 ab München Hbf.

Führung: Anke Brunner

16.07.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

Anmeldung
bis 13.07.Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**Bergtour (A-23-2935)**

T4

Kramerüberschreitung - Die Überschreitung dieses Aussichtsmassivs par Excellence gegenüber der Zugspitze ist zwar nicht schwer, aber lang und lohnend, gut 1200 Hm und ca. 16 Km müssen bewältigt werden. Wenn wir noch den kurzen Abstecher zum Katzenkopf machen, haben wir mit Mittergernspitze und Kramer (1985m) drei Gipfel, die Einkehr auf der Stepbergalm haben wir auf jeden Fall verdient. Ca. 8,5 Std. Gehzeit vom Bahnhof Garmisch.

Führung: Georg Wocher

16.07.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 7 TN

Anmeldung
bis 13.07.Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**Bike & Hike (A-23-2974)**

T2

Mittelschwere Bike und Hike-Tour in den Lechtaler Alpen. Gute Kondition erforderlich. Fahrtechnik S0-S1. Bergtour T2. Den Gipfel erreichen wird dabei über den Normalweg. Unterwegs haben wir die Möglichkeit auf einen Einkehrschwung. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Kondition für Bike (30km, 700Hm) und Hike (1000Hm)

Anreise am 16.07.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

18.07./19.07.

Dienstag/Mittwoch

Gebühr: 50 + 2€

max. 4 TN

Anmeldung
bis 22.06.**Werktags-Bergtour (B-23-3021)**

T4

Galgenstangenkopfglat 2tägige Bergtour mit langer, eindrucksvoller Gratüberschreitung in wenig begangenen Vorkarwendel-Gebiet. Ausgangspunkt Rißtal zwischen Vorder- und Hinterriß. Auf markiertem Weg hoch über dem Fermersbach talaufwärts Richtung Vereinsalm, nach ca.2 Std. (1124 m) auf nicht markiertem, aber erkennbarem Jägersteig 500 Hm in vielen Serpentin steil aufwärts Richtung Dreierspitze/Krapfenkar Spitze. Auf ca. 1700 m Querung nach Westen bis zum Steig Vereinsalm - Jägersruh und auf diesem hinauf zur Jägersruh (1894 m). Von dort auf gutem Weg hinab in den Soiernkessel und nach kurzem Gegenanstieg zum Soiernhaus (1611 m). Ca.1.100 Hm Aufstieg , insgesamt ca. 6 ½ -7 Std. Gehzeit. Am 2. Tag wieder hinauf zur Jägersruh und von dort auf schmalem Steig hoch zur Gumpenkar Spitze (2019 m). Hier beginnt die lange, meist weglose Gratwanderung über Krapfenkar Spitze (2109 m), Dreierspitze (1962 m), Bayerkar Spitze (1909 m), Fermerskopf (1851 m) und Galgenstangenjoch (1806 m). Die Begehung

des sehr aussichtsreichen Grates ist technisch machbar und aufgrund meist deutlich sichtbarer Trittsuren auch von der Orientierung her weitgehend unproblematisch. Vom Galgenstangenkopf (1806 m) steiler Abstieg über die Grafenherberge zum Ausgangspunkt (ca. 7 Std. Gehzeit, ca. 550 Hm im Aufstieg, ca. 1300 Hm im Abstieg). Gute Kondition und Trittsicherheit sowie stabile Wetterverhältnisse erforderlich (T 3-4). Treffpunkt: Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenriedst 07¹⁵

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

20.07.

Donnerstag

Gebühr: 80€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 13.07.

Vorstiegskurs (B-23-2998)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Daniela Keilberth

21.07.-23.07.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 70 + 3€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 14.07.

Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-2999)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.

Leitung: Julius Braun

23.07.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 8 TN

Anmeldung
bis 20.07.

Radtour für Jung und Alt (C-23-2961) leicht

Radtour für Jung und Alt, für Erwachsene und Schulkinder, ca. 40-50 hügelige Kilometer durch das Bayerische Oberland. Start und Ziel an einer S-Bahnstation, wenn nicht alle Teilnehmer über Radtransport per Auto verfügen.

Führung: Konrad Kern

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

23.07./24.07.

*Sonntag/Montag***Gebühr: 15 + 1€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 13.07.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Bergtour (B-23-3020)****T4**

Zugspitzbesteigung mit Besichtigung der Forschungsstation und das Permafrosttunnels. Am 23.07 reisen wir gemeinsam öffentlich zum Eibsee, von wo wir über einen aussichtsreichen Steig zur urigen Wiener-Neustädter Hütte aufsteigen. Dort übernachten wir und gehen am nächsten Tag den „Stopselzieher“-Klettersteig weiter Richtung Zugspitze. Am nahegelegenen Schneefernerhaus erhalten wir von USC Mitglied Riccardo Scandroglio eine Führung durch die Forschungsstation und einen Vortrag zum Thema Permafrost. Hierzu besichtigen wir auch den alten Fußgängerstollen, der früher das Schneefernerhaus mit dem Gipfelkamm verband und heute für die Öffentlichkeit gesperrt ist. Abschließend steigen wir zur Zugspitze auf und beenden an der Seilbahn Gipfelstation die gemeinsame Tour. (Klettersteigset und Helm mitnehmen!)

Führung: Severin Daiß

25.07.-28.07.

*Dienstag-Freitag***Gebühr: 50 + 2€**
max. 5 TN**Anmeldung
bis 06.07.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Werktags-Bergtour (B-23-3022)****T4**

Am Di in ca. 3 ½ Std. vom Bahnhof Mittenwald über die Rehberg Alm auf die Hochlandhütte. Mittwoch Aufstieg auf den Wörnersattel danach auf markiertem, aber wenig begangenen Steig durch die nördlichen Kare unter Wörner und Hochkarspitze hin zum drahtseilversicherten Gjaidsteig und über den Bärnalpsattel zum Karwendelhaus (ca. 7 Std.). Donnerstag über Hochalmsattel, Kleiner Ahornboden zur Falkenhütte und weiter mit leichterem Gepäck in z.T. felsiges Gelände (Grad 1+) zum Steinfalk und zurück zur Falkenhütte ca. 8 Std. Freitag über Hohlloch und Gumpenjöchel auf steilem schrofigen Gelände zum Gamsjoch (ca. 4 ½ Std.), Abstieg über das Gumpenjöchel entweder in die Eng oder über das Laliderer Tal hinaus ins Rifstal in weiteren ca. 3 oder 4 ½ Std., von da mit ÖPNV nach München. (Gesamtschwierigkeit T 3- T 4) Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof München-Pasing

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

26.07.-30.07.

*Mittwoch-Sonntag***Gebühr: 140 + 5€**
max. 5 TN**Anmeldung
bis 03.07.****Grundkurs Klettern Alpin (B-23-2916)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 26. Kursort: Gimpelhaus, Tannheimer Berge.

Leitung: Wolfram Hetzenauer

26.07.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 19.07.**Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-3000)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Máté Matolcsi

28.07.-31.07.

*Freitag-Montag***Gebühr: 35 + 3€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 15.06.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 23**Mountainbike (B-23-2975)****schwer**

Von Österreich nach Italien via Zillertaler Trails. Anspruchsvolle MTB Mehrtagestour im Grenzland Österreich/ Italien. Gute Fahrtechnik (S2 bis S3) und gute Kondition erforderlich, sonst bleibt der Spaß auf der Strecke! Tagesetappen können bis zu 2000 Hm lang werden, Trage-/Schiebepassagen sind möglich. Die Tour ist als Etappentour geplant, Gepäck muss selber im Rucksack transportiert werden. Übernachtung in einer Hütte oder Talquartier wo wir die bekannt gute Küche genießen können! Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Anreise am 28.07.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

29.07.-01.08.

*Samstag-Dienstag***Gebühr: 80 + 5€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 01.06.**Hochtour (B-23-2958)****mittel/schwer**

Hochtouren beim Taschachhaus Das Taschachhaus bietet zahlreiche Möglichkeiten für Hochtouren. Ob Hochvernagtspitze, Sexegertenspitze oder die Bliggspitze. Hier gibt es Eis und Fels. Je nach Bedingungen wird dann entschieden.

Anreise am 28.07.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Christian Merz



August 2023

02.08.-06.08.

*Mittwoch-Sonntag***Gebühr: 175 + 5€****max. 4 TN****Anmeldung
bis 10.07.****Aufbaukurs Klettern Alpin (B-23-2917)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 26. Kursort: Gimpelhaus, Tannheimer Berge.

Leitung: Wolfram Hetzenauer

02.08.

*Mittwoch***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 26.07.****Topropekurs (B-23-3001)**Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz

04.08.-07.08.

*Freitag-Montag***Gebühr: 80 + 4€****max. 8 TN****Anmeldung
bis 15.05.****Hochtourentraining (B-23-2954) mittel/schwer**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 24. Urner Alpen / Albert-Heim-Hütte; Tourenmöglichkeiten: Galenstock, Gletschhorn, Chli Bielenhorn;

Anreise am 04.08.2023, 06⁴⁵ Uhr!

Führung: Tobias Rothgang/Klaus Miebach

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**

06.08.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 03.08.****Bergtour (A-23-2936)****T4**

Mangfallgebirge: Die Aiplspitz (1746m) kennt jeder, ziemlich unbekannt ist der Aufstieg von Geitau zur nicht bewirtschafteten Angelalm und einen kaum sichtbaren Pfad über den Kleinmiesing Rücken zum Gipfel. Im Abstieg über den Aiplspitznordgrat kommen kurz die Hände zum Einsatz. Da wir ja mit dem Zug gekommen sind, können wir dann auch den Abstieg nach Aurach nehmen und von der Haltestelle Fischbachau aus zurückfahren. Gut 1000 Hm, ca. 6 Std.

Führung: Georg Woher

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**



Kleinmiesingrücken (s. 06.08.)

09.08.

Mittwoch

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 02.08.**

Vorstiegskurs (B-23-3002)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Jonas Schrag

11.08.-15.08.

Freitag-Dienstag

Gebühr: 140 + 7€

max. 5 TN

**Anmeldung
bis 01.07.**

Alpines Kletterwochenende (B-23-2965)

Klettern in den Dolomiten Die Lienzer Dolomiten bieten viele Möglichkeiten und mit der Karlsbader Hütte einen idealen Stützpunkt. Touren an den Laserz-Wänden, dem Roten Turm oder Große und Kleine Gamswiesenspitze bieten sich an. Wir bewegen uns im III.-IV. Grad (Achtung Dolomiten).

Anreise am 11.08.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Christian Merz

11.08.-15.08.

Freitag-Dienstag

Gebühr: 130 + 5€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 04.08.**

Aufbaukurs Hochtouren (B-23-2968)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 24. Das Taschachhaus ist ein sehr gut geführter Ausbildungsstützpunkt in den Öztaler Alpen und bietet in der Umgebung eine Fülle von Trainingsmöglichkeiten. Aufstieg zum Taschachhaus 2,5 Std.

Anreise am 11.08.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch

13.08.

Sonntag

*(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 7 TN****Anmeldung
bis 10.08.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Mountainbike (A-23-2976)****schwer**

Anspruchsvolle MTB-Tour rund um das Wettersteinmassiv (85km, 1900Hm). Fahrtechnik S0-S1. Eine MTB-Tour mit Blick auf den türkisgrünen Eibsee und einer lohnenden Abfahrt durch das Gaistal. Die Wettersteinumrundung ist nicht nur landschaftlich empfehlenswert, sondern fordert durch ihre Länge und Höhe vor allem die Kondition. Natürlich haben wir auch nach einem der vielen erfrischenden Anstiege Möglichkeit auf einer Alm einzukehren und das Panorama zu genießen. Nach der Rast sind wir dann bereit und es geht weiter auf der Runde in einer wunderschönen Berglandschaft. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Anreise am 13.08.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

16.08.-20.08.

*Mittwoch-Sonntag***Gebühr: 175 + 5€****max. 4 TN****Anmeldung
bis 24.07.****Aufbaukurs Klettern Alpin (B-23-2918)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 26. Kursort: Gimpelhaus, Tannheimer Berge.

Leitung: Wolfram Hetzenauer

16.08.

*Mittwoch***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 09.08.****Klettertechniktraining (B-23-3003)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Friemann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Felix Kunzweiler

*Morgenstimmung am Eibsee (s. 13.08.)*

18.08.-20.08.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 70 + 4€**
max. 5 TN**Anmeldung
bis 10.08.****Hochtour (B-23-2969)****mittel/schwer**

Feuersteine-Schneespitze-Überschreitung Die Überschreitung fordert den ausdauernden Hochtouristen, der mit den wechselnden Anforderungen von steilen Firnfeldern, ausgesetzten Blockgraten und manchmal auch brüchigem Gestein zurechtkommt. Am Gipfelgrat der Schneespitze sind als Höhepunkt 2 kurze Seillängen im SG II - III zu klettern. Sichere Seiltechnik, Kletterei mit Hochtourenstiefel, Gehen mit Steigeisen und gute Kondition sind dafür die Voraussetzungen. Wir fahren am Freitagmittag nach Südtirol in's Pflerschtal und steigen zum Rif. Cremona alla Stua (ehem. Magdeburger Hütte) in 2,5 Std. auf Ausrüstung: DAV USC Liste G Seile bringt der Führer mit.

Anreise am 18.08.2023, 12⁰⁰ Uhr!

Führung: Manfred Dosch

18.08.-20.08.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 70 + 3€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 11.08.****Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-3004)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.

Leitung: Julius Braun

23.08.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 16.08.****Topropekurs (B-23-3005)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 17⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Dorothee Becker

26.08.-03.09.

*Samstag-Sonntag***Gebühr: 260 + 13€**
max. 8 TN**Anmeldung
bis 01.08.****Mountainbike (B-23-2927)****schwer**

MTB Tour durch die Westalpen mit einsamem Trails durch das Piemont bis zur Cote D Azur. Anspruchsvolle Etappentour von den Cottischen Alpen über die Seealpen bis zum Mittelmeer. Gute Fahrtechnik (S2 bis S3) und gute Kondition erforderlich, sonst bleibt der Spaß auf der Strecke! Tagesetappen können bis zu 2000 Hm lang werden, längere Trage-/Schiebepassagen sind möglich. Die Tour ist als Etappentour geplant, Gepäck muss selber im Rucksack transportiert wer-

den. Übernachtung in Hütten oder Talquartieren wo wir die bekannt gute piemontesische Küche genießen wollen!

Führung: Jan Rehm/Wolfgang Brandl

26.08./27.08.

Samstag/Sonntag

Gebühr: 0 + 2€

max. 4 TN

Anmeldung
bis 10.08.

Alpines Kletterwochenende (B-23-2956)

Kletterwochenende im Klettergarten Bodenschneid mit Übernachtung auf dem Bodenschneidhaus. Klettern zwischen ca. III und VIII+, alles ist drin - ganz nach eigenem Anspruch. Entsprechend den Bedingungen vor Ort können wir ev. auch noch eine neue Tour einbohren. Dazu wird es auch Erkundungstouren in die Umgebung geben - je nach Wetterlage. Eigene Kletterausrüstung mit Helm erforderlich. Keine Teilnahmegebühr, Übernachtungskosten (Bodenschneidhaus) tragen die Teilnehmer.

Anreise am 26.08.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Holger Alstetter

September 2023

07.09.-10.09.

Donnerstag-Sonntag

Gebühr: 50 + 2€

max. 5 TN

Anmeldung
bis 24.08.

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

Bike & Hike (B-23-2937)

T5

Traumtage im Karwendel: 20 Km sind es von Scharnitz zur Pfeishütte, 18 bis zum Radlparkplatz, wo wir die Bikes bis zum Sonntag stehen lassen, den Rest gehts zu Fuß zur schön gelegenen Pfeishütte (1950m). Wir gehen dann noch zur Pfeiser Spitze (2347m), II- und versicherter Steig, ca 1,5 Std. ab Hütte. Am Freitag besteigen wir die hintere Bachofenspitze (2668m), neuerdings bis zu den leichten Kletterstellen II-, sogar markiert. Ein herrlicher Aussichtsgipfel ins Inntal und zum Hauptkamm, Helmpflicht wegen Steinschlaggefahr, ca.



Biketragen im westalpinen Ambiente (s. 26.08.-03.09.)

4,5 Std auf und ab von der Hütte. Am Samstag steigen wir auf die ruhige, etwas weitere, östliche Praxmarkarspitze II- (2638m) ca. 6 Std. hin und zurück von der Hütte. Am Sonntag überschreiten wir dann die Rumerspitze (2454m), traumhafte leichte Kletterei (II), mit durchaus ausgesetzten Stellen (ca. 4 Std. von und zur Hütte). Nachmittags rollen wir dann genüsslich nach Scharnitz zurück und fahren mit dem Zug zurück nach München. Witterungsbedingte Änderungen sind natürlich möglich. Ich hoffe, dass heuer das Wetter passt.

Führung: Georg Wocher

07.09.

Donnerstag

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 31.08.**

Vorstiegskurs (B-23-3006)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Daniela Keilberth

08.09.-10.09.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 150 + 4€

max. 2 TN

**Anmeldung
bis 24.08.**

Klettern (B-23-2984)

Grad IV

Blaueisumrahmung von der Blaueishütte aus. Lange und konditionell fordernde Klettertour für erfahrene Alpinkletterer.

Anreise am 08.09.2023, 12⁰⁰ Uhr!

Führung: Daniel Ilg

13.09.-17.09.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 175 + 5€

max. 4 TN

**Anmeldung
bis 21.08.**

Klettertraining, Fels (B-23-2919)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 26. Kursort: Gimpelhaus, Tannheimer Berge.

Leitung: Wolfram Hetzenauer

13.09.

Mittwoch

Gebühr: 55€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 06.09.**

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-3007)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Donnerstag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

15.09.-17.09.

Freitag-Sonntag
(Klimabeitrag 4€,
ohne Berechnung)

Anmeldung
bis 31.08.

Sektionsfest (A-23-2938)

Sektionsfest auf der Sulzenauhütte (2191m) in den Stubaier Alpen. Es gibt bei passender Witterung die Möglichkeit zur Besteigung des Wilden Freigers (3418m), was keine klassische Hochtour mehr ist, Gurt und Seil sind nicht nötig, höchstens Grödel. Ansonsten gibt es einige kürzere Touren, zB. auf den großen Trögler (2902), auf den Vorgipfel der Maierspitze, den Wasserweg über die blaue Lacke zum Gletschersee oder auf verschiedenen Wegen zur Nürnberger Hütte und zurück. Für Kletterer gibt es einen Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und auch einige Mehrseillängen Routen. Das Material dafür muss selbst mitgebracht werden. Damit wir besser planen können, wäre es sinnvoll, wenn ihr bei der Anmeldung angebt, was ihr gerne machen wollt. Anfahrt ist verpflichtend am Freitag Mittag in Fahrgemeinschaften, es gibt auch die Möglichkeit mit Zug und Bus anzureisen. Nach dem 31.8. ist grundsätzlich keine Anmeldung mehr möglich. Bei Abmeldung nach diesem Termin fällt leider Stornogebühr an.

Führung: Georg Woche

19.09.-21.09.

Dienstag-Donnerstag
Gebühr: 90 + 3€
max. 4 TN

Anmeldung
bis 27.07.

Werktags-Bergtour (B-23-2952)

T4

2 1/2-tägige Rundtour in der Tannheimergruppe mit interessanten Gipfelbesteigungen, aussichtsreichen Höhenwegen und einem kurzen, aber rasanten Klettersteig. Di19. September Aufstieg zur Bad Kissinger Hütte (1788 m) aus dem Tannheimer Tal, Ortsteil Enge, ca. 600 Hm, ca. 2 Std. Wer noch Lust hat, kann vor dem Abendessen noch den Aggenstein (1985 m) besteigen (ca. 1 Std hin und zurück). Übernachtung auf der Hütte. Mi, 20. Sept.: Zunächst ein kurzes Stück auf dem Tannheimer Höhenweg, dann auf schwach ausgeprägtem, nicht markiertem Pfad, der Trittsicherheit erfordert, über die Westschulter auf das Brentenjoch (2000m) mit großem Rundblick. Abstieg nach Süden zum Tannheimer Höhenweg und weiter zum Füssener Jöchl. Weiter über das Reintaljoch und die Vilser Scharte ostwärts auf den 2. Gipfel des Tages, die Große Schlicke (2059 m) mit ebenfalls großartigem Panoramablick. Abstieg zur gemütlichen Otto-Mayr-Hütte (1528 Hm) und Übernachtung (insges. ca 1.050 Hm im Abstieg und ca. 830 Hm im Aufstieg, Gesamtgehzeit ca. 6-7 Std.) Do, 21. Sept.: Kurzer Abstieg ins Sabachtal, dann Bachüberquerung und steiler aber, abwechslungsreicher Aufstieg, z.T. Drahtseilsicherungen, in die Nesselwängler Scharte (2007 m ca. 2 1/2 Std.



Blaue Lacke im Stubai (s. Sektionsfest 15.-17.09.)

Gehzeit). Kurzer, steiler Abstieg nach Süden, wo wir auf den Weg vom Gimpelhaus treffen und auf ihm aufwärts (auch hier drahtseilversicherte Stellen) zum Gipfel der Roten Flüh (2108m, ca. 1 ½ - 2 Std. von der Nesselwängler Scharte). Nun sehr steil und etwas ausgesetzt am Westgrat 250 Hm hinab zur Gelben Scharte (1860 m). Von hier kurzer, aber steiler Anstieg über den Friedberger Klettersteig auf den Schartschrofen (1968 m) und über das Hallergehrnjoch hinüber zum Füssener Jöchel (ca. 2 ½ Std.). Bis hierhin ca. 7-7 1/2 Std reine Gehzeit und 1100 Hm im Auf- und 800 Hm im Abstieg. Vom Füssener Jöchel können wir mit der Kabinenumlaufbahn hinab nach Grän fahren und von der Talstation aus in ½ Std. den Ausgangsparkplatz erreichen. Trittsicherheit in etwas ausgesetzterem Gelände und für den kurzen, mittelschweren Klettersteig (K2 nach der Hüsler-Skala) Klettersteigausrüstung sowie -erfahrung erforderlich. Treffpunkt: Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenried West 9:00

Anreise am 19.09.2023, 09⁰⁰ Uhr!

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

22.09.-24.09.

Freitag-Sonntag
Gebühr: 70 + 3€
max. 5 TN

Anmeldung
bis 14.09.

Bergtour (B-23-2939)

T5

Loferer Steinberge: Schmidt-Zabierow Hütte (1966m) mit guter Halbpension. Aufstieg am Freitag ca. 3 Std. Am Samstag in ca. 3Std. aufs Große Ochsenhorn (2513m) mit kleinen Klettereien im I.-II. Grad im festen Fels, bei gutem Wetter mit fantastischer Aussicht. Am Sonntag wartet das Breithorn (2413m) mit Iler Kletterei auf uns und danach können wir noch auf das we-

sentlich einfachere Mitterhorn (2504m) gehen, danach haben wir uns einen Kuchen auf der Hütte verdient, bevor wir ins Tal absteigen. Stöcke sehr empfehlenswert, Helm Pflicht. Abfahrt: 12 Uhr
Führung: Georg Woche

22.09.-24.09.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 70 + 3€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 15.09.

Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-3008)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.
Leitung: Wolfgang Klotzky

23.09.

Samstag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 5 TN

Anmeldung
bis 21.09.

Bergtour (A-23-2930)

T5

Nicht ganz umsonst nennt man den Geiselstein das Matterhorn des Ammergebirges. Und so muss man für die Besteigung des Geiselsteins schon ein wenig Klettern können: Der Gipfelanstieg verläuft auf unserer Route im II. Schwierigkeitsgrad. Vom Gipfel hat man dann einen einmaligen Blick auf den Forggensee. Alternativ könnten wir den Süd-West-Wand (3 Seillängen, III) oder die Süd-West-Kante (3 Seillängen, IV) mit Seil klettern. Dies ist keine Teilnahmevoraussetzung, aber eine Option falls alle TN alpine Kletterer sind. Abstieg im II. Schwierigkeitsgrad. @ Georg: gemeinsam mit Josef Kinseher (Anwärter Trainer C Bergsteigen)
Anreise am 23.09.2023, 06³⁰ Uhr!
Führung: Michael Hock/Josef Kinseher

24.09.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 8 TN

Anmeldung
bis 21.09.

Radtour für Jung und Alt (C-23-2962) leicht

Radtour für Jung und Alt, für Erwachsene und Schulkinder, ca. 40-50 hügelige Kilometer durch das Bayerische Oberland. Start und Ziel an einer S-Bahnstation, wenn nicht alle Teilnehmer über Radtransport per Auto verfügen.
Führung: Konrad Kern



40-50 hügelige Kilometer durch das Bayerische Oberland... (s. u.a. 24.09.)

24.09.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 7 TN****Anmeldung
bis 21.09.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Bike & Hike (A-23-2977)****T3**

Bike & Hike Birkkarspitze Mittelschwere/Schwere Bike und Hike-Tour auf die Birkkarspitze im Karwendel. Gute Kondition erforderlich. Fahrtechnik S0-S1. Bergtour T3. Den Gipfel erreichen wird dabei über den Normalweg. Unterwegs haben wir die Möglichkeit auf dem Karwendelhaus einzukehren. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Kondition für Bike (65km, 1200Hm) und Hike (1000Hm)

Anreise am 24.09.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

26.09.

*Dienstag***Gebühr: 80€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 19.09.****Vorstiegskurs (B-23-3009)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 17⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Dorothee Becker

27.09.

*Mittwoch***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 20.09.****Topropekurs (B-23-3010)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Birgit Foersch

30.09.

*Samstag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 5 TN****Anmeldung
bis 28.09.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23****Bergtour (A-23-2931)****T6**

Die Viererspitze über Mittenwald hat in ihrer überhängenden Westwand eine gut erkennbare schwarze „4“, daher der Name. Wir gehen ab dem Mittenwalder Bahnhof erst Richtung Mittenwalder Hütte und dann über die Kreuzklamm weglos durch ein langes System von steilen Felsrinnen (ca. 400Hm II) zum Gipfelaufbau (kurz II-III). Zurück geht es über den Normalweg durch das Viererkar. 1420 Hm, ca. 7-8 Std Gehzeit, T5 -T6. Alternativ könnten wir den Süd-West-Grat (4 Seillängen, IV) mit Seil klettern. Dies ist keine Teilnahmevoraussetzung, aber eine Option falls alle TN alpine Kletterer sind.

Anreise am 30.09.2023, 07¹³ Uhr!

Führung: Michael Hock

Oktober 2023

06.10.

Freitag

Gebühr: 55€
max. 6 TN

Anmeldung
bis 29.09.

Topropekurs (B-23-3011)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei Tagen statt: Freitag von 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr und Sonntag von 9:00 bis 12⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Helmut Kreppel

06.10./07.10.

Freitag/Samstag

Gebühr: 40 + 2€
max. 6 TN

Anmeldung
bis 28.09.

Bergtour (B-23-2948)**T5**

Waxenstein Wir fahren am Freitag-Nachmittag nach Hammersbach und gehen durch die imposante Höllentalklamm zur Höllentalangerhütte. Mögliches Gipfelziel für Samstag: Waxenstein, ggf. über den Schafsteig zur Riffelscharte und über den Höhenweg Eibsee-Höllental zurück. Erforderlich sind Trittsicherheit im steilen Schrofengelände, freies Gehen im 2. Grad und Steinschlaghelm. In Summe wären das 1740 Hm und ca. 10 Std Gehzeit.

Anreise am 06.10.2023, 14⁰⁰ Uhr!

Führung: Michael Hock/Josef Kinseher

08.10.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 8 TN

Anmeldung
bis 05.10.

Radtour für Jung und Alt (C-23-2963)**leicht**

Radtour für Jung und Alt, für Erwachsene und Schulkinder, ca. 40-50 hügelige Kilometer durch das Bayerische Oberland. Start und Ziel an einer S-Bahnstation, wenn nicht alle Teilnehmer über Radtransport per Auto verfügen.

Führung: Konrad Kern

08.10.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 7 TN

Anmeldung
bis 05.10.

Mountainbike (A-23-2978)**mittel/schwer**

MTB am Chiemsee. Mittelschwere Mountainbike-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Technische Grundkenntnisse genügen. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Tour in den Chiemgauer Bergen (50km, 1500Hm). Nach einem erfrischenden Anstieg werden wir auf einer Alm die Möglichkeit haben einzukehren. Nach der Rast sind wir dann gestärkt und es geht weiter auf der Runde bis zur rasanten Abfahrt.

Anreise am 08.10.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23

10.10.

*Dienstag***Gebühr: 110€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 03.10.**Klettern (B-23-2989)****Grad ideal 6- bis 7**

Klettertechnik-Kurs in der DAV Kletterhalle Freimann. An vier Dienstagen (10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10.2023, jeweils 19⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr) wird intensiv an der Klettertechnik gearbeitet. Im Fokus stehen die individuellen Ziele der Teilnehmer. Der Kurs umfasst insbesondere Themen wie Standardbewegung, Strategie, Fußtechnik, Kraft & Ausdauer, effizienteres Klettern sowie psychische Stärke. Voraussetzung: Vorstiegsniveau ca. 6- (UIAA) und sicheres Sichern sollte beherrscht werden, darunter bitte Rücksprache mit dem Trainer. Stil der Trainingseinheiten: Möglichst individuelles Coaching. Ort: DAV Kletterhalle Freimann
Führung: Andreas Zeiler

13.10.

*Freitag***Gebühr: 80€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 06.10.**Vorstiegskurs (B-23-3012)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils einem Abend und zwei Vormittagen statt: Freitag Abend von 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr und Samstag und Sonntag Vormittag von 9:00 bis 12⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!
Leitung: Helmut Kreppel

14.10.

*Samstag***Gebühr: 15 + 1€**
max. 4 TN**Anmeldung**
bis 10.10.**Klettern (B-23-2951)****Grad 3**

Im Dammkar kann man nicht nur Skitouren gehen, sondern auch klettern! Der Soldatenweg schlängelt sich geschickt durch die steile Südwestwand des Predigtstuhls. Obwohl die Tour die schwächsten Stellen der Wand ausnutzt, muss ein alpiner 3er und zehn Seillängen geklettert werden. Wir treffen uns um 7:00 am Starnberger Flügelbahnhof (Hauptbahnhof Gleis 27-36). Voraussetzungen: Etwas Alpinklettererfahrung und Kondition für 1000 Höhenmeter.

Anreise am 14.10.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Christian Bormann/Michael Hock

15.10.

*Sonntag***(Klimabeitrag 1€,**
ohne Berechnung)
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 12.10.**Bike & Hike (A-23-2979)****T2**

Mittelschwere Bike und Hike-Tour je nach Schneelage in den deutsch-/ österreichischen Alpen. Gute Kondition erforderlich. Fahrtechnik S0-S1. Bergtour T2. Den Gipfel erreichen wird dabei über den Normalweg. Unterwegs haben wir die Möglichkeit auf einen Einkehrschwung. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln er-

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 23**

18.10.

Mittwoch

**Gebühr: 55€
max. 6 TN**

**Anmeldung
bis 11.10.**

reichbar. Kondition für Bike (30km, 700Hm) und Hike (500Hm)

Anreise am 15.10.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Wolfgang Brandl

Topropekurs (B-23-3013)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz

22.10.

Sonntag

**Gebühr: 15 + 2€
max. 4 TN**

**Anmeldung
bis 20.10.**

Klettern (B-23-2953)

Grad 3-

Die Naunspitze Südwestkante ist eine überschaubare Kletterei im unterem 3. Schwierigkeit. Die 5 Seillängen sind gut abgesichert. Wir treffen uns um 6:45 vor der Edeka an der Brudermühlstraße und fahren nach Oberndorf bei Kiefersfelden. Von dort laufen wir ca. 1100 Höhenmeter zum Einstieg. Voraussetzung: Elementare Alpinklettererfahrung und Kondition für 1100 Höhenmeter.

Anreise am 22.10.2023, 06⁴⁵ Uhr!

Führung: Christian Bormann/Michael Hock

24.10.

Dienstag

**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)
max. 5 TN**

**Anmeldung
bis 12.10.**

Werktags-Bergtour (A-23-2946)

T3

Hennenkopf-Überschreitung (selten besuchter Aussichtsgipfel vor der Benediktenwand) Der Hennenkopf (1613 m) - stiller Felsgipfel nördlich der Benediktenwand mit großartiger Rundsicht und einsamem, teilweise etwas abenteuerlichem Zu- und Abstieg. Wir beginnen im Arzbachtal (zwischen Bad Tölz und Lenggries) auf 750 Hm. Über Baumköpfl-, Dudl- zur Längenbergalm (1250Hm). Ab hier auf schwach ausgeprägten Pfadspuren zum Teil steil aufwärts über den Nordrücken von Hennenkopf und Probstenwand und steil in den Sattel zwischen den beiden Gipfeln, zuletzt über eine kurze Kraxelei (T 5) auf den Hennenkopf (1613 Hm ca.3h30Std). Von diesem kaum besuchten Gipfel bietet sich eine ungeahnte Rundsicht nach allen Richtungen, insbesondere gegenüber zur Benediktenwand und dahinter ins Karwendel. Der Abstieg zunächst nach Süden in einen Sattel und dann auf teils undeutlichen Pfadspuren nach Osten über Grashänge und einem aufgelassenen Steig zur Probstenalm verlangt etwas Orientierungssinn. Von dieser Alm geht es dann wieder auf markiertem Weg hinab ins Arzbachtal und über die Hintere Längentalam und die Kirchsteinhütte (Einkehrmöglichkeiten)

zurück zum Ausgangspunkt. (insges. ca. 6 ½ Std., ca. 950 Hm). Treffpunkt: Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenried West 7:30

Anreise am 24.10.2023, 07³⁰ Uhr!

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

25.10.

Mittwoch

Gebühr: 55€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 18.10.**

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-3014)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an zwei (Vor-)Mittagen statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 11⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Julius Braun

November 2023

01.11.

Mittwoch

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 25.10.**

Vorstiegskurs (B-23-3015)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

08.11.

Mittwoch

(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)

max. 5 TN

**Anmeldung
bis 02.11.**

Werktags-Bergtour (A-23-2947)

T3

Spätherbstliche Wanderung auf das Seekarkreuz (1601 m) über einen wenig begangenen Zustieg von Fleck aus. Über zunächst forstliche Waldwege, später über Pfade hinauf nach Mariaeck (1499m) zwischen Schönberg und Seekarkreuz. Weiterweg mit ein paar kleineren Felspassagen im Kamm, in denen man kurz die Hände einsetzen muss, zum Seekarkreuz (1601m), Abstieg über die Lenggrieser Hütte mit hoffentlich letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit insges. ca. 6 Std., insgesamt ca. 850 Hm im Auf- und Abstieg Treffpunkt: 08⁰⁰ Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenried West

Anreise am 08.11.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

09.11.

*Donnerstag***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 02.11.**Topropekurs (B-23-3016)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Donnerstag und Freitag von jeweils 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Helmut Kreppel

13.11.

*Montag***Mitgliederversammlung (A-23-3023)**

Mitgliederversammlung. Beginn 19 Uhr vsl. im Gasthaus „Alter Wirt“ in Thalkirchen, Fraunbergstraße 8. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen zu einer Versammlung in gewohnter Form. Einladung mit Angabe der Tagesordnung erfolgt rechtzeitig per Newsletter und über die Internetseite der Sektion.

Führung: Florian Hensel

16.11.

*Donnerstag***Gebühr: 110€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 09.11.**Klettern (B-23-3017)**

Bouldertechnik-Kurs für Frühaufsteher in der DAV Kletterhalle Freimann. An vier Donnerstagen (16.11. / 23.11. / 30.11. / 07.12.2023, jeweils 7:00 - 9:00 Uhr in der Früh) wird intensiv an der Klettertechnik beim Bouldern gearbeitet. Im Fokus stehen die individuellen Ziele der Teilnehmer. Der Kurs umfasst insbesondere Themen wie Standardbewegung, Strategie, Fußtechnik, Kraft & Ausdauer sowie effizienteres Klettern. Ort: DAV Kletterhalle Freimann.

Führung: Felix Kunzweiler

18.11.

*Samstag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 5 TN****Anmeldung**
bis 16.11.**Bergtour (A-23-2933)****T4**

Wir gehen spät im Jahr südseitig oft weglos auf den Vorderen Rappenkopf. Der liegt auf der ost-west gerichteten Kette zwischen Kofel und Pürschling. Wir starten im Graswangtal.

Führung: Michael Hock

20.11.

*Montag***Vortrag (A-23-3024)**

Bilderabend von USC Mitglieder für USC Mitglieder. Gäste willkommen! Ihr bringt Eure Digitalbilder auf Memorystick oder CD mit. In lockerer Atmosphäre lassen wir uns von tollen Touren und schönen Bildern begeistern. Bitte Vorträge an die USC-Adresse anmelden mit Thema und Länge, damit wir einen runden Ablauf organisieren können, Ort: vsl. Alter Wirt Thalkirchen, Fraunbergstraße 8. Beginn 19 Uhr.

Führung: Manfred Dosch

23.11.

*Donnerstag***Gebühr: 80€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 16.11.**Vorstiegskurs (B-23-3018)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 25. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag und Freitag Abend von jeweils 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr und Sonntag Vormittag von 9:00 bis 12⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterhalle Freimann. Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!
Leitung: Helmut Kreppel

30.11.-10.12.

*Donnerstag-Sonntag***Gebühr: 80€**
max. 10 TN**Anmeldung**
bis 16.07.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 23**Klettern (B-23-2990)****Grad 5**

Lohnt es sich soweit wegzufahren? Auf jeden Fall lohnt sich die relativ entspannte öffentliche und umweltfreundliche Anreise mit den (Nacht-)Zügen von München nach Palermo. Denn wenn im November / Dezember bei uns das Wetter am unfreundlichsten ist, ist es auf Sizilien ideal zum Klettern: angenehme Temperaturen am Tag und in der Nacht, wenig Niederschlag. Der 5km lange nach Süden ausgerichtete Felsriegel in San Vito lo Capo lädt zu langen Klettertagen ein. Wir besuchen einsame und wunderschöne Sportkletterspots mit bestem Fels. Wir übernachten in einer geräumigen Ferienwohnung im Ort San Vito lo Capo und radeln (Verleih) oder gehen entspannt zu den Kletterspots. Anreise mit der Bahn am Morgen des 30.11.2023 von München nach Rom, dann mit dem Nachtzug und Bus nach Palermo und letztendlich nach San Vito. Voraussetzung: Klettern draußen im 5. UIAA Schwierigkeitsgrad sowie gute Sicherungstechnik. Kosten zzgl. den Teilnahmegebühren: ca. 300€ für An- und Abreise, etwa 250€ für Unterkunft und Verpflegung. Die Organisation der Reise mit den Teilnehmenden beginnt Mitte Juli, um auch rechtzeitig und hoffentlich preiswert die Verkehrsmittel buchen zu können.

Anreise am 30.11.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Máté Matolcsi/Alexander Schäffer



Werden Sie Mitglied in der Sektion Universitätssportclub München des Deutschen Alpenvereins!

Wir sind eine eigenständige Alpenvereinssektion in München. Wir haben unsere Wurzeln im und besondere Verbindung zum Universitäts-sport. Offen sind wir für alle Personen, die die Ziele des Alpenvereins unterstützen.

Unsere Sektion hat keinen Huttenbesitz, fördert aber besonders gemeinsame alpinistische Unternehmungen. Hohen Wert legen wir auf solide und umfassende Ausbildung unserer Mitglieder. Schüler und Jugendliche sind ein wichtiger Teil unserer Sektion und erfahren besondere Förderung.

Gute Gründe für die Sektion USC:

Touren und Kurse

Schwerpunkt unserer Sektion ist ein breites Spektrum an geführten Touren und Kursen unter der Leitung erfahrener Fachungsleiter zu günstigen Gebühren. Im Sommer alpines Klettern, Hochtouren, Klettersteige, Bergwandern und Mountainbiketouren. Im Winter Ski- und Skihochtouren, Freeriden, Schneeschuhtouren sowie Klettern an der Kletterwand der ZHS. Ganzjährig und kindgerecht ist unsere Eltern-Kind-Gruppe unterwegs.

Unsere Jugendgruppen

Mit Gleichaltrigen Spaß haben, Berge erleben und das Bergsteigen in seinen vielfältigen Formen erlernen ist das Motto unserer Jugend. Hier finden sich Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen unter der Führung engagierter Jugendleiter.

Geschäftsstelle mit Ausrustungsverleih

Alle wichtigen Ausrüstungsgegenstände sowie Führer- und Ausbildungsliteratur können in unserer Geschäftsstelle gegen günstige Gebühren ausgeliehen werden. Dort können Sie sich auch persönlich für Touren und Kurse anmelden.

Kletteranlagen

Wir sind Mitglied im Trägerverein des Kletterzentrums München in Thalkirchen. Somit genießen unsere Mitglieder Vergünstigungen beim Eintritt in die Kletterhallen Thalkirchen, Freimann, Gilching und Bad Tölz.

Berghütten

Als DAV-Mitglied erhalten Sie vergünstigte Übernachtungen auf über 2.000 Alpenvereinshutten im gesamten Alpenraum.

Bergsteigermagazin PANORAMA

Sechsmal jährlich kommt die Zeitschrift des DAV kostenlos zu Ihnen.

Versicherungsschutz

Mit dem im Mitgliedsbeitrag inbegriffenen Alpinen Sicherheits-Service genießen Sie weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten.

...und das alles zu einem günstigen Mitgliedsbeitrag in einer Sektion, bei der man sich kennt und persönlicher Kontakt noch ein wichtiger Wert ist.

Haben wir Sie überzeugt? Dann kommen Sie in unserer Geschäftsstelle vorbei und lernen uns persönlich kennen. Oder besuchen Sie unsere Homepage und melden sich online an!